

IV / 2021



Quartalsbericht der Stadt Königstein im Taunus

Inhaltsverzeichnis

Entwicklung	Seite 3
Verlaufszahlen zum Ergebnishaushalt	Seite 4
Finanz- und Vermögenslage	Seite 7
Berichte der Fachbereiche	Seite 8
Berichte der GmbHs	Seite 33
Bericht der Stadtwerke	Seite 45
Investitionen	Seite 48

Entwicklung

Die ordentlichen Aufwendungen lagen zum Jahresende über den geplanten Ansätzen des Haushaltsplanes. Dies resultiert in erster Linie aus einer größeren Zuführung in die Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage sowie an einer Rückstellung für die Verlustübernahme für die Kur-GmbH sowie an den Versorgungsaufwendungen und Abschreibungen.

Das vorläufige ordentliche Ergebnis für das Gesamtjahr 2021 verschlechtert sich gegenüber dem Plan von -143 T€ auf 3.415 T€.

Aufgrund der hohen außerordentlichen Erträge wird ein vorläufiges positives Jahresergebnis in Höhe von 3.622 T€ erzielt.

Die Gewerbesteuereinnahmen betragen zum 31.12.2021 rd. 11.000 T€. Der Anteil an der Einkommensteuer liegt am Jahresende mit 15.720 T€ und liegt damit um 720 T€ über dem geplanten Ansatz. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer liegt bei 1.382 T€ und übertrifft um 132 T€ den Ansatz von 1.250 T€.

Im Finanzergebnis tritt derzeit eine Ersparnis von rd. 200 T€ ein. Diese Ersparnis steht im Zusammenhang mit keinen Liquiditätskreditaufnahmen und keinen bzw. geringen Zinsaufwendungen für diese und langfristige Darlehen sowie mit Verzinsungen von Steuernachforderungen und Steuererstattungen.

Verlaufszahlen zum Ergebnishaushalt

Zeitraum: 01. Januar bis 31. Dezember 2021

09.05.2022

Nr.	Konto	Bezeichnung	HH.-Ansatz	Ist	Ist	Ist	Ist	vorl. Jahres- ergebnis	Abweichung (HHA zu JA)	in % (HHA zu JA)
			(HHA)	Q1	Q1-Q2	Q1 - Q3	Q1 - Q4			
			TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.784	-326	-676	-1.100	-1.572	-1.572	212	-12
	davon	Eintrittsgelder Freibad	-100	0	-15	-54	-55	-55	45	-45
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.537	-518	-976	-1.550	-2.248	-2.248	290	-11
davon	5101000	Verwaltungsgebühren	-381	-46	-135	-244	-332	-332	49	-13
	5110000	Benutzungsgebühren	-1.917	-444	-771	-1.201	-1.777	-1.777	140	-7
	5150000	Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen	-240	-28	-71	-106	-139	-139	101	-42
03	548 549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-656	-53	-40	-64	-694	-694	-38	6
04	52	Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	0	-2	-3	-30	-30	-30	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-33.496	-9.258	-16.636	-24.597	-33.943	-33.942	-446	1
davon	5500100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-15.000	-4.491	-7.858	-11.381	-15.720	-15.720	-720	5
	5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.250	-304	-616	-992	-1.382	-1.382	-132	11
	5552000	Grundsteuer B	-6.000	-1.402	-2.786	-4.391	-5.821	-5.821	179	-3
	5530000	Gewerbesteuer	-11.000	-3.040	-5.346	-7.657	-10.809	-10.809	191	-2
	5559120	Vergnügungssteuer	-50	0	-7	-24	-40	-40	11	-21
	5559200	Hundesteuer	-71	0	0	-83	-84	-84	-13	18
	5559600	Sonstige Steuern	-30	0	0	-25	-26	-26	5	-15
	5591100	Fremdenverkehrsabgabe	-95	-21	-24	-45	-62	-62	33	-35
06	547	Erträge aus Transferleistungen (u.a. Familienleistungsausgleich)	-1.005	-330	-583	-835	-1.091	-1.091	-86	9
07		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.175	-395	-947	-1.526	-2.086	-2.086	89	-4
davon	5401010	Schlüsselzuweisungen	-48	-12	-23	-34	-46	-46	2	-4
	54103*	Sonstige Zuweisungen Land	-141	-142	-142	-155	-251	-251	-109	78
	5410400	Zuweisungen Gemeinden	-31	-16	-16	-16	-16	-16	0	0
	5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke Land	-1.611	-225	-715	-1.271	-1.698	-1.698	-87	5
	5422*	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden	-320	0	-38	-37	-49	-49	271	-85
	5427*	sonst. Zuschüsse lfd. Zwecke	-25	-1	-13	-13	-27	-27	-2	9
08	546	Erträge a.d. Aufl. v. Sopo	-758	0	0	0	-1.112	-1.112	-354	47
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.317	-155	-367	-605	-2.504	-2.504	2.814	-53
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01-09)		-47.728	-11.034	-20.226	-30.280	-45.279	-45.279	2.450	-5

Erläuterungen zu Nr.:

- 01 Aufgrund der Corona Pandemie ist hier mit geringeren Leistungsentgelten zu rechnen.
- 02 THH 0206: Die Kontrollen stagnieren aufgrund hoher Fehltag im Fachdienst Sicherheit und Ordnung.
- 05 Kostenstelle 99010000: höhere Einnahmen beim Anteil an der EKSt und USt als budgetiert

Nr.	Konto	Bezeichnung	HH.-Ansatz	Ist	Ist	Ist	Ist	vorl. Jahres- ergebnis	Abweichung (HHA zu JA)	in % (HHA zu JA)
			(HHA)	Q1	Q1-Q2	Q1 - Q3	Q1 - Q4			
			TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	
11	62..65	Personalaufwendungen	9.837	2.114	4.392	6.524	9.188	9.188	-649	-7
12	64	Versorgungsaufwendungen	1.371	324	589	875	2.063	2.063	692	50
13	60-61 + 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.311	1.766	3.049	4.399	6.328	6.328	-983	-13
14	66	Abschreibungen	2.231	0	3	7	2.681	2.681	450	20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	6.828	1.263	2.757	3.917	5.230	5.230	-1.598	-23
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	18.968	4.747	9.478	13.703	20.839	20.839	1.871	10
davon	7354	Kreis- und Schulumlage	17.246	4.312	8.623	12.934	19.087	19.087	1.841	11
	7380	Gewerbesteuerumlage	1.010	269	502	706	1.029	1.029	19	2
	73	weitere Umlagen (Regionalsverbandsumlage)	82	0	42	63	84	84	2	3
		davon Heimatumlage	630	167	312	438	639	639	9	1
17	72	Transferaufwendungen	19	1	1	1	2	2	-17	-88
18	70 76	sonstige ordentliche Aufwendungen	47	1	8	1.473	1.589	1.589	1.542	3.317
19	Summe der ordentliche Aufwendungen (Nr. 11./18)		46.611	10.216	20.277	30.899	47.920	47.920	1.308	3
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10+19)		-1.117	-818	51	619	2.641	2.641	3.758	-336

Erläuterungen zu Nr.:

11	Nicht alle kalkulierten Stellen waren im Jahr 2021 voll besetzt.
12	Höhere Zuführung in Pensionsrückstellungen / erhöhte Beihilfe an Versorgungsgempänger
13	Wenigeraufwand für diverse Instandhaltungen i.H.v. 480.000 EUR. Wenigeraufwand bei den Betriebskosten i.H.v. 60.000 EUR (Strom, Gas, Wasser). Es stehen aber noch Jahresabrechnungen aus, die periodenfremd im Jahr 2022 verbucht werden müssen. Wenigeraufwand bei den Beratungsleistungen i.H.v. 240.000 EUR. Wenigeraufwand für Sachverständige und Rechtsanwälte i.H.v. 104.000 EUR. Wenigeraufwand bei Weiter- und Fortbildung i.H.v. 48.000 EUR.
14	Mehraufwand, die Abschreibungsbeträge sind in Zukunft höher anzusetzen.
15	Weniger Zuschüsse in ver. Bereichen bzw. Verrechnung erst im Folgejahr als periodenfremde Aufwendungen
16	Kostenstelle 99010000, Sachkonto 7354000: Kreis- und Schulumlage - Die Veränderungen zum Haushaltsansatz werden im Bericht näher dargestellt. Aufgrund der Steuerhochrechnungen erfolgt eine entsprechende Zuführung in die Rückstellung
18	Kostenstelle 99000000, Sachkonto 7680000: Darin ist enthalten eine neue Verlustübernahme für die Kur-GmbH (1,55 Mio EUR) für das Jahr 2021.

Nr.	Konto	Bezeichnung	HH.-Ansatz (HHA) T€	Ist Q1 T€	Ist Q1-Q2 T€	Ist Q1 - Q3 T€	Ist Q1 - Q4 T€	vorl. Jahres- ergebnis T€	Abweichung (HHA zu JA) T€	in % (HHA zu JA)
21		Finanzerträge	-214	-92	-192	-221	-286	-286	-72	33
davon	5713000	Zinsen Festgeld	0	0	0	0	0	0	0	0
	5756000	Zinsen aus gew. Darlehen Stadtwerke	-78	0	-42	-42	-80	-80	-3	3
	5758000	Zinsen aus gew. Darlehen sonst. Inl. Bereich	-4	0	0	0	-4	-4	0	-3
	5761000	Säumniszuschläge	-15	-2	-4	-8	-16	-16	-1	4
	5762000	Mahngebühren	-17	-3	-6	-11	-14	-14	3	-15
	5763000	Verzinsung von Steuermachforderungen u. -erstattungen	-80	-84	-134	-151	-160	-160	-80	100
	5763100	Erträge Vollstreckung (Fremd und Stadt)	-20	-3	-6	-9	-11	-11	9	-44
	57	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1	-0	-0	-1	-1	-1	-0	20
22		Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.187	66	458	589	1.060	1.060	-127	-11
davon	7710000	Zinsen Kassenkredite	1	0	0	0	0	0	-1	-100
	7710100	Zinsen langfristige Darlehen	1.162	24	408	523	994	994	-168	-14
	7761000	Zinsen u. ähnliche Aufwend. an sonst. inländischer Bereich	0	0	0	0	0	0	0	0
	7750000	Erstattungszinsen Gewerbesteueranlagung	20	41	48	62	62	62	42	210
	7700000	sonstige Erstattungen (Zinsdienstumlage)	4	1	2	3	4	4	-0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21+22)	973	-26	266	368	774	774	-199	
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10+21)	-47.943	-11.126	-20.418	-30.501	-45.565	-45.565	2.378	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19+22)	47.798	10.282	20.735	31.488	48.980	48.980	1.181	
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24./25)	-144	-844	317	987	3.415	3.415	3.559	
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.800	-4.185	-4.687	-8.402	-10.125	-10.125	-6.325	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.141	169	615	2.493	3.089	3.089	1.948	
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27./28)	-2.659	-4.016	-4.072	-5.909	-7.037	-7.037	-4.378	
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26+29)	-2.803	-4.860	-3.755	-4.923	-3.622	-3.622	-819	
		Summe Aufwand gesamt	48.939	10.451	21.350	33.981	52.068	52.068	3.129	
		Summe Ertrag gesamt	-51.743	-15.311	-25.106	-38.904	-55.690	-55.690	-3.948	
	Probe	Aufwand ./ Ertrag	-2.803	-4.860	-3.755	-4.923	-3.622	-3.622	-819	

Planung HH 2021

Vorl. JE 2021

Erläuterungen zu Nr.:

22 Aufgrund später Darlehensaufnahme und der aktuellen Zinslage fallen geringere Zinsaufw. an sowie höhere Erstattungszinsen aufgrund von Steuerrückerstattungen

27 Darin enthalten Ertrag aus den Grundstücksverkäufen Am Kaltenborn III

27+28 Höhe der beiden Beträge resultiert aus dem Bauumlegungsverfahren Hardtberg sowie periodenfremde Buchungen

Finanz- und Vermögenslage

Die Summe aller langfristigen Darlehensstände betrug zum Ende des vierten Quartals 2021 35.496.240,08 EUR.

Darlehensstand Stadt	4er/S-Kompass 30.09.2021	4er/S-Kompass 31.12.2021
Restschuld Beginn	32.910.529,75 €	34.706.299,07 €
Neuaufnahme	2.041.000,00 €	- €
Umschuldung	- €	- €
-Tilgungen	- 245.230,68 €	- 634.837,22 €
Restschuld Ende	34.706.299,07 €	34.071.461,85 €
+ Darlehen Sonderinvestitionen zum	1.433.661,61 €	1.431.461,61 €
Neuaufnahme	- €	- €
-Tilgungen Sonderinvestitionen	- 2.200,00 €	- 52.571,23 €
Restschuld Ende	1.431.461,61 €	1.378.890,38 €
+ Darlehen Restschuld sonst. Öff. Sonderrechnung zum	46.753,20 €	45.887,85 €
- Tilgungen Darlehen sonst. Öff. Sonderrechnung	- 865,35 €	- €
Restschuld Ende	45.887,85 €	45.887,85 €
Summe Restschuld zum Ende	36.183.648,53 €	35.496.240,08 €

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31.12.2021 auf einen Stand i.H.v. 15.480.074,96 EUR.

Kontostände		30.09.2021	31.12.2021
Name des Kreditinstituts	Nr.	€	€
Barkasse		1.005,45	2.719,66
Frankfurter Volksbank	301213751	535.552,74	272.198,14
Taunussparkasse OWI	13314701	153,50	4804,92
Taunussparkasse	13035016	12.112.842,44	14.304.559,94
Liquiditätspuffer (gem. §105 HGO)	13312931	895.739,77	895.739,77
Postbank	3925604	94.429,09	0,00
Postbank OWI	188894464	16.012,51	0,00
Unterkonten		0,00	52,53
Liquiditätskredite		0	0
Summe		13.655.735,50	15.480.074,96

Berichte der Fachbereiche

Fachbereich I Zentrale Dienste Antonie Montalvo

Fachdienst Personal und Gremien Antonie Montalvo

Stellenausschreibungen

- Teilzeitstelle Betriebshof
- Kindertagespflegevermittlung
- Integrationskraft für den Kindergarten Schneidhain
- Dauerausschreibung Erzieher/innen

Einstellungen

- 1 FBL Fachbereich II
- 1 Juristin
- 1 Mitarbeiterin im Immobilienmanagement
- 1 Teamleitung Bürgerbüro
- 1 Köchin Kinderhort
- 1 Erzieher Kindergarten Königstein
- 2 Erzieherinnen Kindergarten Schneidhain

Vorstellungsgespräche

- Vergabewesen
- Architekt/Bauing. Hochbau
- Bauingenieur Straßenbau

Austritte

- 1 Beschäftigter FB I
- 1 Leitung Kindergarten Schneidhain
- 1 Beschäftigte im Betriebshof

Gesundheitswesen/Arbeitsschutz

- Umfangreiche Schutzmaßnahmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund Pandemie

Fachdienst Organisation, Vergabewesen und EDV

Antonie Montalvo

Vergabewesen:

Durchführung von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungsverfahren in der Vergabestelle in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und verschiedenen Architekturbüros. Im Fokus stehen die Vergabeverfahren „Neubau Stadtwerke Königstein“, „Neubau Feuerwgerätehaus Schneidhain“, „Denkmalsanierungs-Maßnahmen Altes Rathaus Falkenstein“ und „Baumpflanzungen Altkönigstraße und Königsteiner Kreisel“.

Beschaffungen / Organisation:

Tägliche Scannung der Papier-Rechnungen in den Rechnungsworkflow.

Gedenkveranstaltungen im November:

Folgende Veranstaltungen wurden vorbereitet und durchgeführt: Novemberpogrom, Totensonntag im Stadtteil Schneidhain und der Volkstrauertag in den Stadtteilen Mammolshain und Falkenstein – wobei dieser als Zentrale Gedenkstunde zusammen mit dem Hochtaunuskreis durchgeführt wurde.

Ehrungen:

Es wurde die Überreichung eines Ehrenbriefes des Landes Hessen organisiert.

EDV:

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wurde die Infrastruktur für weitere Homeoffice Plätze erweitert.

Mithilfe der Digitalisierungsplattform „Civento“ der ekom21 wurden vorbereitende Arbeiten zur Einführung erster Online Prozesse für das Standesamt durchgeführt.

Fachdienst Recht

Antonie Montalvo/Elke Hennig

Der FD Recht hat auch in diesem IV. Quartal Rechtsfragen aus den Fachbereichen und den städtischen Gesellschaften bearbeitet und beantwortet.

Leider hat uns auch in den Monaten Oktober, November und Dezember die Corona Pandemie mit den damit verbundenen persönlichen und betrieblichen Einschränkungen noch fest im Griff. Sowohl die Arbeit im Rathaus und in den städtischen Dienststellen als auch die Sitzungen der städtischen Gremien finden unter Berücksichtigung der Corona Vorgaben, wie Abstandsregeln, Maskenpflicht und strengen Hygieneregeln statt.

Ein Großteil der Beschäftigten hat, soweit dies betrieblich möglich ist, regelmäßig von der Möglichkeit des Home Office Gebrauch gemacht.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus am 11.11.2021 wurde die Altstadtgestaltungssatzung beraten und beschlossen.

Seit dem 01.12.2021 hat Frau Elke Hennig, Volljuristin, die Leitung des Fachdienstes Recht übernommen und wird zukünftig die Quartalsberichte für den Fachdienst Recht verfassen.

Fachbereich II – Finanzen und Beteiligungen

Andreas Becker

Fachdienst 20 Finanzverwaltung

Andreas Becker

Im vierten Quartal 2021 wurde der beschlossene Haushaltsplan 2022 erstellt und an die Aufsichtsbehörde versandt.

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 der Stadt und der geprüfte Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2021 beschlossen.

Für die Finanzbuchhaltung der GmbHs und der Stadtwerke wird ein Rechnungsworkflow eingerichtet. Hierfür gab es im vergangenen Quartal sämtliche Vorbereitungen zu erledigen.

Die Neuregelung des Umsatzsteuergesetzes beschäftigte auch in diesem Quartal die Finanzverwaltung. Es gilt sämtliche Vorbereitungen zu treffen, damit aufgrund der Änderungen die Umsatzsteuer korrekt abgeführt wird.

Seit dem 01.12.2021 ist die Stelle der Fachbereichsleitung wiederbesetzt.

Veränderungen der Kreis- und Schulumlage und der Steuereinnahmen:

Berechnung Kreis- und Schulumlage	Ansatz HHP 2021 in T€	Berechnung Kreisumlage HHP 2021 in T€	Hochrechnung zum 31.12.2021 in T€
Grundsteuer A	0	7	7
Grundsteuer B (seit 2016: 365%)	6.000	4.056	3.935
Gewerbsteuer (seit 2016: 357%)	11.000	10.334	10.155
Einkommensteueranteil	15.000	15.000	15.720
Familienleistungsausgleich	1.000	1.000	1.006
Gewerbsteuerumlage	-1.010	-1.013	-1.029
Umsatzsteueranteil	1.250	1.250	1.382
Schlüsselzuweisung	0	48	46
Solidaritätsumlage	0	0	0
Heimatumlage	-630	-630	-639
Summe	32.610	30.051	30.583
Hebesatz Kreisumlage		55,11%	55,11%
Kreis- u. Schulumlage (doppisch, gerundeter Betrag)		16.561	16.854
Veränderung zum Ansatz			-293

Hier wird dargestellt, wie hoch die Kreis- und Schulumlage für die Einnahmen des Jahres 2021 ausfällt. Damit ist nicht die Kreis- und Schulumlage 2021 gemeint, denn Grundlage hierfür sind die Steuereinnahmen 2.Halbjahr 2019 und 1. Halbjahr 2020.

Aufgrund von Hochrechnungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde eine Zuführung in die Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage vorgenommen. Aus diesem Grunde weicht diese Darstellung von der in der Ergebnisrechnung in Zeile 16 ab.

Fachdienst 23 Immobilienmanagement
Ina-Sabine Bohlmann

Folgende Angelegenheiten wurden neben den laufenden Geschäften des Fachdienstes Immobilienmanagement im 4.Quartal 2021 im Wesentlichen bearbeitet:

- Nachtrag zum Kaufvertrag MFH Grundstück „Kaltenborn III“
- Fortführung der Verhandlungen mit dem Erbpachtgeber der Grundstücke „Georg Pingler Str. 29“ und Eppsteiner Straße 9 betreffend zukunftsorientierte Weiternutzungen
- Fortführung der Verhandlungen über den Ankauf eines Grundstücksstreifens vor „Kursana“ zur Verbreiterung der Zufahrtsstraße zu HdB/Ärztzentrum und kids camp
- Fortführung der Verhandlungen über den Verkauf bzw. die weitere Verwertung des Erbbaurechtes „Servitutsweg 1 bzw. Am Kocherfels 1“
- Neuverpachtung der Gastronomie Bürgerhaus Falkenstein
- Abwicklung des Untermietvertrages „Jugendcafés“ Limburger Straße
- Vertragsbearbeitung Verkauf „Erschließungsgrundstück Königsteiner Höfe“
- Vorbereitung Haushaltsplanberatungen
- Vorbereitung Vertrag E-Auto Ladestation Schneidhain
- Vorbereitung Verkauf Bauplatz Schneidhain „An den Geierwiesen“
- Sondierung zur künftigen Nutzung/Neuvermietung der Gewerbefläche vormals „Museumsstübchen“
- Verhandlungen mit dem Hochtaunuskreis zum Vertrag „Nutzung/Kostentragung Neubau Grundschule Königstein“

Fachbereich III – Bürgerservice Katya Hengen

Fachdienst 33 Bürgerbüro, Wahlen, Standesamt Katya Hengen

Bürgerservice

Der Zutritt ins Rathaus bleibt weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Online-Terminvergabe wird sehr gut angenommen. Rund 80 % der Termine werden online gebucht. Aktuell beträgt die Wartezeit auf einen Termin etwa eine Woche. Die Bürgerzufriedenheit wird durch die kurzen Wartezeiten vor Ort verbessert. Aufgrund der pandemischen Lage und zum Schutze der Mitarbeiter*innen wurde im Rathaus die 3G-Regelung eingeführt. Die Einhaltung von 3G wird durch ein privates Sicherheitsunternehmen überprüft. Die Einnahmen werden sind leicht rückläufig, da Terminstau im 3. Quartal 2021 bereits abgebaut wurde.

Die Einnahmen betragen

im 4. Quartal 2021	46.655,73 €
im 3. Quartal 2021	53.902,70 €

An Fallzahlen ergaben sich u. a.:

	4. Quartal 2021	3. Quartal 2021
Reisepässe	382	445
Vorläufige Reisepässe	4	7
Kinderreisepässe	29	64
Vorl. Personalausweise	45	74
Personalausweise	506	592
Anmeldungen	372	317
Ummeldungen innerhalb Königsteins	131	79
Wegzüge	361	k.A.
Kfz.-Schein Adressänderungen	66	52
Meldebescheinigungen	63	161
davon online	105	113
Führungszeugnisse	200	306
Gewerbezentralregister	13	64
Beglaubigungen	59	39
Kirchenaustritte	63	40
Geburten	34	38
Sterbefälle	40	38
x-meld Einarbeitungen	2.003	2.337
Melderegisterauskünfte	342	433

Einwohnerstatistik Stand 31.12.2021

Ortsteil	Wohnungsart	Einwohner
Königstein	Hauptwohnsitz	9.379
	Nebenwohnsitz	17
Falkenstein	Hauptwohnsitz	1.337
	Nebenwohnsitz	2
Mammolshain	Hauptwohnsitz	1.931
	Nebenwohnsitz	7
Schneidhain	Hauptwohnsitz	2.888
	Nebenwohnsitz	1
Gesamt	Hauptwohnsitz	16.841
	Nebenwohnsitz	33
		<u>16.874</u>

Familienstand

ledig	6.619
verheiratet	7.876
geschieden	1.085
verwitwet	920
Lebenspartnerschaft	17
Lebenspartnerschaft aufgehoben	2
nicht bekannt	355

Standesamt

Schwerpunkt der Standesamtsaufgaben ist die Durchführung von Eheschließungen. Im Standesamtsbezirk Kronberg / Königstein betrug die

	4.Quartal 2021	3. Quartal 2021
Zahl der Eheschließungen	64	121
davon in Königstein im Taunus	29	57
Zahl der Sterbefälle	121	100
davon in Königstein im Taunus	101	45

Fachdienst 32 Sicherheit und Ordnung

Christian Hauck

1. Stadtpolizei**1.1 Verkehrsordnungswidrigkeiten**

Insgesamt wurden **1.289** Ordnungswidrigkeiten aufgenommen:

- ruhender Verkehr: **643** Ordnungswidrigkeiten
- fließender Verkehr: **641** Ordnungswidrigkeiten
(Geschwindigkeitsüberwachung) (Erläuterung 1)

Davon wurden **142** Ordnungswidrigkeiten wurden an das Regierungspräsidium weitergeleitet.

1.2 Geschwindigkeitsüberwachung

- **1** IMPACTOR / Seitenradargeräte im Dauerbetrieb (an **2** Standorten eingesetzt)
- **6** Geschwindigkeitsanzeigeräte im Dauerbetrieb (an **7** Standorten eingesetzt)
- **4** VITRONIC Säulen mit **3** Messsystemen in Betrieb, davon **1** Messsystem zeitweise für mobile Messungen im Einsatz. **1** mobile Messung wurde im Quartal durchgeführt. (Erläuterung 2)

1.3 Sonstige Tätigkeiten

- **62** Ermittlungersuchen anderer Behörden bearbeitet.
- **7** Leerungen der Parkscheinautomaten / **24.138,80 EUR** Einnahmen (Erläuterung 3)
- **0** Abschleppmaßnahmen wurden durchgeführt / Verwaltungsgebühren sind von der Abschleppfirma noch nicht überwiesen.
- Tägliche Kontrollfahrten durch die Stadtpolizei.

2. Allgemeine Ordnung

- **111** verkehrsrechtliche Genehmigungen erteilt, davon 104 Baustellengenehmigungen und 8 Genehmigungen für Haltverbotsstrecken für Umzüge./ **9.005,00 EUR** Verwaltungsgebühren
- **3** verkehrsbehördliche Anordnung (Entfernung / Aufstellung von Beschilderungen) erstellt.
- **0** Anzeigen für Feuerwerk, **6** Anträge § 6 HGastG, **16** Anzeigen zur Verbrennung von Gartenabfällen etc.
- **21** Genehmigungen für Plakate, Durchfahrt, Außenbewirtschaftung, Veranstaltungen, Alkohol etc. Berechnung von **220,00 EUR**
- **22** Parkausweise (Handwerker, Sozialer Dienst, Schwerbehinderte), Berechnung von **616,00 EUR**
- **10** Aufforderungsschreiben an Hauseigentümer zur Einhaltung der Straßenreinigungspflicht Heckenrückschnitt und Straßenreinigung.

3. Feuerwehr

Die Feuerwehren wurden zu **36** Einsätzen alarmiert.

Erläuterungen:

1. Die vom Haupt- und Finanzausschuss geforderte Aufschlüsselung der Einnahmen der einzelnen stationären Messsäulen, ist mit den derzeitigen technischen Möglichkeiten nicht darstellbar. Im Programm Owi21 (Programm zur Bearbeitung der Verwarn- und Bußgeldverfahren) sind derzeit die zwei folgenden Ordnungsnummern der Stadt Königstein zugeteilt.
038 = Verfahren im ruhenden und fließenden Verkehr
538 = Verfahren für sonstige Ordnungswidrigkeiten
Nach Rücksprache mit dem Verfahrenshersteller (ekom21), wird ab dem 01.01.2022 werden weitere Ordnungsnummern (kostenlos) zur Verfügung gestellt, sodass ab dem ersten Quartal 2022 eine Differenzierung der Verfahren des ruhenden und fließenden Verkehrs sowie der stationären und mobilen Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen werden kann. Sofern eine genaue Aufschlüsselung in die einzelnen stationären Messstellen erfolgen soll, müssen fünf weitere Ordnungsnummern kostenpflichtig bei der ekom21 beantragt werden.

2. Bei der letzten mobilen Messung am 23.10.2021 ist ein Defekt des Blitzes des Messsystems FM1 aufgetreten, wodurch mit diesem Messsystem keine weiteren mobilen Messungen durchgeführt werden konnten. Das Messsystem wurde im Rahmen der Eichung am 25.11.2021, dem Hersteller zur Reparatur am 16.11.2021 übergeben.
Die anderen beiden Messsysteme F1 wurden ebenfalls am 25.11.2021 geeicht. Aufgrund der Eichung und vorherigen Überprüfung, Reparatur und Erhalt des Eichscheins, waren alle drei Messsystem zwischen dem 16.11.2021 und 13.12.2021 nicht einsatzbereit.
3. Aufgrund der Unterstützung der Gewerbetreibenden, wurde zwischen dem 26.11.2021 und 31.12.2021 auf den Parkplätzen P1 und P2 gebührenfreies Parken angeboten.

Fachbereich IV – Planen Umwelt Bauen

Gerd Böhmig

Fachdienst 61 Planen

Sonja Kupfer

Einleitung:

Die Projekte und Maßnahmen im Fachdienst, welche im Q3/2021 aktuell waren, wurden in Q4/2021 fortgeführt. Im Folgenden werden die Sachgebiete getrennt dargestellt

Sachgebiet Bauleitplanung / Sachstand der Bebauungspläne

K 71 „Kurbad“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte vom 18.10-19.11.21. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden ausgewertet und die Unterlagen an die Stadt Königstein übergeben. Der nächste Schritt wird eine Konzeptausschreibung für die Grundstücke ums Kurbad herum sein.
M 9 „Opel-Zoo“	Abhängig von der Stadt Kronberg.
K 76 „Limburger Str. II“	Der Satzungsbeschluss wurde in der Sitzung am 16.12.2021 gefasst und bekannt gemacht. der Bebauungsplan ist damit rechtskräftig.
K 77 „Frankfurter Str. / Wiesbadener Str.“	Die Verlängerung der Veränderungssperre wurde in der Mairunde beschlossen und bekannt gemacht. Die Veränderungssperre ist um ein Jahr verlängert. Zurzeit erfolgt die Vorbereitung der Öffentlichkeitsbeteiligung.
K78“Gewerbegebiet am Kreisel“	Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung fand vom 22.11-23.12.21 statt. Momentan werden die eingegangenen Stellungnahmen abgearbeitet und der Satzungsbeschluss vorbereitet.
K 73.1 „Friedrich- Bender-Straße /Schwarzer Weg1. Änderung“	Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung fand vom 04.10-05.11.21 statt. Der Satzungsbeschluss ist in Vorbereitung.
M 14 „Südlich des Ortskerns“	Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung wurde in der Dezemberrunde beschlossen. Die Offenlage findet vom 24.1 – 25.2.22 statt
F16 „Reichenbachweg“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung fand statt und die eingegangenen Stellungnahmen werden abgearbeitet.
F 20 „Östlich der Falkensteiner Straße“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung fand vom 22.03-30.04 21 statt. Die Stellungnahmen werden zurzeit abgearbeitet.
V+E Plan „Wiesbadener Str.“	Der Antrag auf Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplans wurde mit dem Aufstellungsbeschluss und der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung in der Septemberrunde 2018 beschlossen.
V+E Plan „Sporthalle St. Angela-Schule“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB fand vom 16.08-17.09.21 statt. Zurzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen abgearbeitet.
V+E-Plan „ehemaliger Sportplatz BNS“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand vom 04.10-05.11.21 statt. Der Satzungsbeschluss wurde am 16.12.2021 gefasst. Die Bekanntmachung wird gerade vorbereitet.
V+E-Plan „Eleonorenhöhe“	Der Antrag auf V+E-Plan und der Aufstellungsbeschluss wurden für die Mairunde vorbereitet, jedoch nicht weiter beraten. Zur Zeit wird eine Klärung erarbeitet, wie der weitere Verfahrensgang sein wird.

V+E-Plan Soziales Wohnprojekt Am Kaltenborn 8	Die Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand vom 16.08-17.09.21 statt. Der Satzungsbeschluss wurde am 11.11.2021 gefasst. Der Satzungsbeschluss wurde bekannt gemacht und damit ist der Bebauungsplan rechtskräftig.
M 13.1	Der Aufstellungsbeschluss wurde für die Junirunde vorbereitet und gefasst. Als nächster Schritt wird der Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB vorbereitet.

Längerfristig ist das Aufstellen von Bebauungsplänen nach Bedarf sowie Personal- und Mittelverfügbarkeit geplant.

Sachgebiet Stadtentwicklung / Sonstiges:

Erledigt

Die Altstadtgestaltungssatzung wurde als Satzung am 11.11.2021 beschlossen. Die Bekanntmachung und die Endredaktion der Fibel sind gerade in Bearbeitung.

In Bearbeitung

1. Anpassung der Werbeanlagengestaltungssatzung an die neuen Vorgaben der Hessischen Bauordnung. Das Ergebnis der Überprüfung durch den Hess. Städte- und Gemeindegtag liegt vor. Die Satzung wird zurzeit überarbeitet.

2. Die Projektliste auf der Homepage wurde mit einigen Projekten gefüllt und wird immer wieder aktualisiert.

3. Stadtmitte: Die Grundlagenermittlung wurde soweit abgeschlossen. Der Verkehrsversuch wird aktuell vorbereitet und soll um Ostern 2022 rum starten.

In Planung:

1. Angebotseinziehung bzw. Vorbereitung Ausschreibung für ein ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept).

Fachdienst 65 Hochbau N.N.

Aufgrund des Personalwechsels erfolgt in diesem Quartal kein Bericht.

Fachdienst 66 Tiefbau Joachim Helsper

Die folgende Liste gibt den jeweiligen Verfahrensstand zu den Projekten an. Derzeit laufen alle Projekte weiterhin:

Größere Projekte, die jetzt zwischenzeitlich abgeschlossen wurden:

- Im unteren Bereich der Straße „Am Wacholderberg“ zwischen L3327 bis „Am Kirchberg“ wurde im Rahmen der allg. Straßenunterhaltung die desolate Asphaltdecke der Fahrbahn erneuert. Die Arbeiten erfolgten in den Schulherbstferien vom 18.10.21 bis 22.10.21.
- Sukzessive Umrüstung von Straßenleuchten in LED-Technik erfolgt als nächstes in folgenden Straßen:
Ölmühlweg, Stichstraßen Goethestraße, Forellenweg, Heuhohlweg,...

Andere Projekte sind noch in der aktiven Bauphase:

- Die Grunderneuerung der Altkönigstraße als I. Bauabschnitt zwischen B8 bis Mühlweg ist in vollem Gange. Beauftragt ist die Fa. Faust aus Hünstetten. Baubeginn erfolgte am 22.02.21. Derzeit erfolgt der Leitungsbau zwischen Einfahrt der Klinik Amelung bis Mühlweg. Nach Erneuerung der Wasserleitung und Stromleitungen wird derzeit dort der Hauptkanal erneuert. Abschließend der Straßenbau dort.
Der I. Bauabschnitt soll bis 31.03.2022 abgeschlossen sein.
- Die Erstellung des neuen Radwegekonzeptes für Königstein im Taunus liegt im Abschlussentwurf vor. Derzeit erfolgt die interne Überarbeitung und Abstimmung mit dem Lenkungsgremium. Die endgültige Vorlage des Radverkehrskonzeptes bei den politischen Gremien soll Januar/Februar 2022 erfolgen.
Die Öffnung der Einbahnstraßen für Radfahrer wird derzeit vom Ordnungsamt erarbeitet. Nach erfolgter Anordnung wird dieses über den FD 66 realisiert.
- Erschließung des Neubaugebiets „Hardtberg“. Die Beauftragung erfolgte an igr Planungsbüro. Die Auftragsvergabe der Bauleistung erfolgte an die Fa. Hermanns RTE aus Erfurt. Baubeginn war am 07.04.2021. Die erforderliche Sondierung des Kampfmittelräumdienst erfolgte direkt nach Ostern 2021. Derzeit aktive Bauphase mit Leitungsverlegungen und Fahrbahnverbreiterung für die Einmündung der neuen Erschließungsstraße in die Sodener Straße/B8, Verlängerung Martin-Niemöller-Weg und Hauptachse linke Seite bis zur Kuppe.

Aus der Vor-Planungsphase überführt und Planungs-Aufträge erteilt:

- Neubau von kleineren Dynamischer Fahrgastinformationsanzeigetafeln an 29 weiteren Haltestellen. Aufnahme in das Förderprogramm vom Land Hessen wurde bei Hessen Mobil gestellt. Der qualitative Zuwendungsantrag wurde gestellt und dieser liegt nun vor. Derzeit wird die Realisierung mit dem VHT und intern bezüglich der Ausführung abgestimmt.
- Die Grunderneuerung der Hohemarkstraße steht in 2022 an. Angebote zur Planung wurden eingeholt. Auftrag der Leistungsphasen 1-9 wurde an das Ing.-Büro Lang aus Wiesbaden erteilt. Eine entsprechende Anliegerinformationsveranstaltung erfolgte am 23.11.2021 im HdB.
- Die Grunderneuerung der Altkönigstraße II. Bauabschnitt zwischen Mühlweg bis Waldgrenze steht in 2022 an. Der Auftrag der Leistungsphasen 6-9 soll an das Ing.-Büro Lang aus Wiesbaden erteilt werden. Eine entsprechende Anliegerinformationsveranstaltung erfolgte am 01.12.2021 im HdB.
- Stadtmitte, G.-P.-Straße, Hauptstraße, Konrad-Adenauer-Anlage, Die Planung zur Verkehrsführung mit Busbahnhof wurde im BUA mit Magistrat am 24.06.20 mit mehreren Varianten vom Planungsbüro vorgestellt. Im Rahmen eines VgV-Verfahrens wurde die Beauftragung für die Ausführungsplanung ermittelt. Die Ing.-Büros beginnen nun mit der Planungsarbeit. Die Umdrehung des Verkehrs, insbesondere des Busverkehrs, soll voraussichtlich in den Oster-Ferien getestet werden. Hierzu wurden vom Ingenieur-büro 3 Varianten zur Aufstellung der Busse (auch zunächst provisorisch) erstellt.
- Gehwegverlängerung entlang L3369 vom KTC zum Bangertweg wurde Planungsauftrag erteilt. Die Planung mit drei Varianten wurde erörtert und die definitive Entwurfsplanung liegt vor. Die Variante ist ohne Eingriff in das FFH-Gebiet. Seitens Hessen Mobil wurde keine Mittelförderung in Aussicht gestellt. Das KTC wurde über die Planung dieser Baumaßnahme mit Baukosten in Höhe von ca. 150.000,- EUR informiert. Hier besteht weiterer Abstimmungsbedarf zwischen KTC und Stadt Königstein im Taunus.
- Grunderneuerung der Gehwege der Wiesbadener Straße –B455- im Zuge der Gemeinschaftsbaumaßnahme mit Hessen Mobil. Hier wurden Angebote für die Genehmigungsplanung eingeholt. Auftragsvergabe der Planungsleistung erfolgte an das Ing.-Büro Burgholzer+Trieb aus Kronberg. Danach erfolgt die Planung mit Stellung eines Zuwendungsantrages für Fördermittel bei Hessen Mobil. Eine Vorabfrage mit Verbreiterung

der Aufstellflächen der Bushaltestellen „Altenhainer Straße“ durch Reduzierung der ca. 7,50m breiten Fahrbahn dort wurde bereits von Hessen Mobil positiv beschieden.

- Nutzung der Fläche ehem. Kläranlage in Schneidhain – Drosselweg. Planung als Wanderparkplatz. Hier fand am 04. Februar ein übergeordneter Behördentermin statt. Daraufhin wurde zunächst die gesamte Fläche von Baumaterialien und Aushubmieten geräumt. Die Baugenehmigung liegt vor.

Haushaltsmittel zur Realisierung werden für 2023 beantragt. Danach erfolgt die Herstellung.

- Planungsauftrag zum barrierefreien Umbau vom II.BA Haltestellen wurde an Ing. Büro Burgholzer+Trieb erteilt. Die Planung zum Umbau der Bushaltestellen „Am Ehrenmal“ stadtauswärts und „Auf dem Seif“ im Stadtteil Falkenstein, beide Bushaltestellen „Theresenstraße“ und die Bushaltestelle „Drosselweg“ im Johannisdorf liegt vor. Der qualifizierte Förderantrag beim Land Hessen über Hessen Mobil wurde gestellt.

Maßnahmen, die sich in der Bauvorbereitung befinden:

- Haushaltsanmeldungen für HH 2023

Fachdienst 67 Sportanlagen/Grünplanung/Friedhof/Abfallwirtschaft/Umwelt Gerd Böhmig

Abfallwirtschaft

Im IV. Quartal wurden insgesamt 1.490,31 t Abfall gesammelt. Davon waren:

- 258,32 t Altpapier,
- 534,96 t Biomüll,
- 550,06 t Restmüll,
- 130,28 t Sperrmüll (72,78 t Kernstadt / 57,5 t Stadtteile)
- 4,34 t E-Schrott sowie
- 12,35 t Gartenabfälle.

Des Weiteren wurden im IV. Quartal 249 Gefäßänderungen (67 Altpapier / 56 Biomüll / 126 Restmüll) ausgeführt. Zudem wurde sechs Mal illegal entsorgter Müll (Altreifen, Kartons, Farbeimer, Sperrmüll etc.) gemeldet.

Die Einnahmen des Wertstoffhofes im IV. Quartal betrugen insgesamt 8.908,00 EUR.

Da in der Vergangenheit mehrfach auf dem Wertstoffhof eingebrochen und Elektroschrott entwendet wurde, wurde im November ein Teil der Zaunanlage erneuert. Zusätzlich wurde der Bereich, in dem der Elektroschrott gelagert wird, eingezäunt inkl. abschließbarem Tor und mit einem Sichtschutz versehen.

Im IV. Quartal fanden mehrere Gespräche mit den Fachdiensten „Umwelt“ und „Klima“ bezüglich des Projektes „Mehrweg ist Mehr-Wert für Alle“ statt.

Die Ausschreibung „Altpapierverwertung“ wurde abgeschlossen. Am 29.10.2021 wurde die Submission durchgeführt. Am 22.11.2021 hat der Magistrat beschlossen, den Auftrag an den günstigsten Bieter, Firma Kilb, zu vergeben.

Der Fachdienst Abfallwirtschaft und der Fachdienst Steuerangelegenheiten arbeiten seit 2014 mit der Software „c-ware“. Durch diese Software ist es möglich, u. a. Tonnenausschufträge sowie Aufträge zur Lieferung oder Abzug von Müllgefäßen zu erstellen und die Leerungsdaten jedes Müllgefäßes zu überprüfen. Ebenfalls kann nachvollzogen werden, wie viele Mülltonnen pro

Liegenschaft angemeldet sind. Das Programm ist somit essenziell für die tägliche Arbeit in dem Bereich Abfallwirtschaft. Wie sich im Zuge der EU-weiten Ausschreibung herausstellte, befindet sich diese Software nicht im Eigentum der Verwaltung. Um sicherzustellen, dass die Software „c-trace“ weiterhin – auch bei einem eventuellen Entsorgerwechsel – durch die Verwaltung genutzt werden kann und die Datensätze nicht komplett neu angelegt werden müssen, wurde im Dezember mit der Firma C-Trace ein Softwarevertrag abgeschlossen. Ebenso wurde mit der Firma Kilb vereinbart, dass die bereits eingepflegten Daten vollständig durch die Stadt Königstein übernommen werden können.

Am 20.12.2021 hat der Magistrat beschlossen, die Abfallsatzung dahingehend zu ändern, dass rückwirkend ab 01.01.2022 das Altpapier kostenfrei auf dem Wertstoffhof abgegeben werden kann. Die Vorlage wird am 17.02. dem Haupt- und Finanzausschuss und am 03.03.2022 der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Friedhofs- und Forstwesen

Im IV. Quartal 2021 fanden auf den Königsteiner Friedhöfen insgesamt 34 Beerdigungen statt. Es wurden 5 Särge und 29 Urnen beigesetzt.

Bis Ende Dezember 2021 wurden die Nutzungsrechte an 20 Grabstätten um durchschnittlich 10 Jahre verlängert.

Die ab 2016 bereitgestellten Urnenbaumgräber wurden auch im IV. Quartal 2021 gut angenommen. Im gesamten Jahr 2020 wurden auf allen Friedhöfen zusammen 21 Grabstätten unter Bäumen erworben. Im IV. Quartal 2021 waren es 6. In 2021 insgesamt 24 einschließlich der vorab erworbenen Grabstätten.

Die Arbeiten im Bereich des Forstwesens betrafen auch im IV. Quartal 2021 Verkehrssicherungsarbeiten in verschiedenen Bereichen des Stadtwaldes, vor allem im Burghain Falkenstein.

Grünplanung

Das Tastmodell der Lion Königstein wurde in der Fußgängerzone aufgestellt und offiziell eingeweiht.

Die Durchführung eines Abfalleimertests in der Innenstadt in Zusammenarbeit mit dem BID ist beendet. Die Lieferung der Papierkörbe ist erfolgt. Die Aufstellung erfolgt im 4. Quartal 2021.

Die geplanten Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie wurden durchgeführt. Offen bleibt die Planung des Liederbaches in Teilabschnitten im Rahmen des Projektes 100 wilde Bäche in Hessen. Hier kommt es bei der HLG zu Verzögerungen, weil die Mitarbeiter sich mit der Hochwassersituation in verschiedenen Regionen kümmern müssen.

Die Arbeiten am Pulverbrunnen wurden begonnen. Derzeit wird der Wasserdruck überprüft. Es geht um die Verlegung des Wasserauslasses an die Rückwand des Bauwerkes.

Das Bauvorhaben Sanierung des Ehrengrabfeldes in Falkenstein wurde abgeschlossen. Wegen Lieferschwierigkeiten des Materials hatte sich die Fertigstellung verzögert.

Die Umwandlung der Flutlichtanlage am Sportplatz in Mammolshain wird vorbereitet. Es wird mit einer Förderung gerechnet. Die Stabilität der Masten wurde bereits geprüft.

Umwelt

Die verschiedenen Naturschutz-Projekte Blühendes Königstein, Beweidung Badbachtal, Schutz Burguhus, Amphibienschutz Billtalhöhe u. a. werden systematisch weiterbetreut bzw. vorangetrieben und weitere Projekte wie das Burgpflegewerk kontinuierlich begleitet.

Die städtischen Blühflächen wurden entsprechend dem intern abgestimmten Arbeitsplan dieses Jahr erstmals extensiv gemäht. Nach dem ersten Jahr der Umsetzung wird das Ergebnis überprüft und das Konzept fortgeschrieben und angepasst. Eine Kooperation mit dem Opelzoo bezügl. der

Heuverwendung ist für kommendes Jahr geplant. Die weiteren Maßnahmen und Aktionen im Rahmen des Projektes (Wildblumensaatgut für Königsteiner Bürger, Empfehlungen blühender Garten, Wildbienenchutz u. a.) – teilweise mit Kooperationspartnern - wird fortgesetzt und erweitert. Die Einsaat einer kleinen städtischen Grünfläche mit Wildblumensaatgut und Betreuung durch einen Anwohner und Nachbarn war so erfolgreich, dass die Betreffenden eine weitere Fläche umwandeln und betreuen möchten. Zudem ist geplant, Königsteiner Bürgern weitere kleine städt. Grünflächen im Stadtgebiet zur Patenschaft für Blühflächen anzubieten. Das Projekt wurde im Ortsbeirat Mammolshain und Schneidhain vorgestellt. In Falkenstein wird noch nach geeigneten Flächen gesucht.

Mit sehr ansprechenden Fotos der Blühwiese am Kurbad erfolgte eine Teilnahme an dem Fotowettbewerb des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain zum Thema Kommunale Blühflächen. Eine Entscheidung und Preisverleihung sind noch nicht erfolgt.

Die städtische Baumschutzsatzung und Umwelt- und Naturschutzthemen im Zusammenhang mit Bebauungsplänen sowie Bauanträgen werden betreut – einschließlich Ordnungswidrigkeitsverfahren mit dem Ordnungsamt und der Bauaufsicht. Mit Hilfe der Ausgleichsgelder im Zusammenhang mit der Baumschutzsatzung werden auch dieses Jahr wieder Neupflanzungen im Stadtgebiet durchgeführt.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale fand bisher aufgrund der Corona-Maßnahmen telefonisch statt. Mit zahlreichen Pressemitteilungen informiert die Stadt zu den online-Vorträgen der VZ und deren sonstigen Energieberatungsangeboten. Die Wiederaufnahme der Vorort-Beratung im Rathaus wurde mit der VZ und dem Energieberater abgestimmt und findet – sofern die Corona-Vorgaben es zulassen - ab November dieses Jahres wieder statt.

Das Thema Mehrweg statt Einweg wurde aufgegriffen. In Zusammenarbeit und Abstimmung mit den verschiedenen Fachdiensten im Rathaus, der Dezernentin/Mandatsträgern wird zunächst die Einführung von Mehrwegbechern für Coffee-to-go bei Verkaufsstellen in Königstein erarbeitet. Eine Abstimmung/Kooperation mit weiteren HTK-Kommunen erfolgt.

Die Elektromobilität nimmt Fahrt auf, so auch in Königstein. Grundsätzlich wird das Laden von E-Autos zu Hause aufgrund der Stromkosten die wichtigste Lademöglichkeit bleiben. Der Ausbau des Ladenetzes ist dennoch erforderlich. Die Konzeption, Prüfung und der Aufbau weiterer Ladepunkte in Königstein (Interessensbekundung/Antrag externer Betreiber) wird zurzeit bearbeitet.

Mitte August hat Herr Daniel Zink als Klimaschutzmanager der Stadt Königstein begonnen. Er wird das Integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Königstein erarbeiten.

Fachdienst 70 Betriebshof Oliver Bördner

- Baumpflege und -fällungen nach Maßnahmenkatalog Büro Zorn
 - Entfernung Totholz und Rückschnitte
 - Fällungen
 - Flächenmäßige Begehung und Pflege
 - Neupflanzungen von Bäumen in Absprache mit der Grünplanung
- Gemarkungen Bangert / Mammolshain / Woogtal / Falkenstein
 - Wegeränder freischneiden
 - Rückschnitt des Bewuchses
- Schilderkolonnen
 - Verkehrszeichen gereinigt

- Instandsetzung von Verkehrszeichen
- Auf- und Abbau von mobiler Beschilderung für div. interne Maßnahmen
 - Öffnung Debusweg
 - Martinszug
- Beschilderung Haltverbote, Halbsperren, Transport Mülleimer für Veranstaltungen
- Beseitigung von Unfall- und Vandalismus Schäden
- Markierungsarbeiten von Parkplätzen
- Kaltasphaltarbeiten
- Setzen der neuen Abfallbehälter in der Innenstadt
- Alles rund um Weihnachten
 - Stellen der Weihnachtsbäume Kapuzinerplatz und Rathaus
 - Aufbau der Hütten Adventsmeile
 - Aufbau Weihnachtsmarkt 2ter Advent
 - Stellen der Hütten Kids Camp
 - Weihnachtsbeleuchtung KAA
 - Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt
 - Unterstützung HGK bei der Weihnachtsbaum Schmück Aktion
- Transportarbeiten und Vorbereitung
 - Halloween auf der Burg
 - Gedenkfeier Synagoge
 - Volkstrauertag
 - Totensonntag
- Ausräumen Archiv Feuerwehr Schneidhain
 - Verpackung der Unterlagen
 - Transport an den Standort Kaltenborn
- Standesamt und ehemals Büro Müller
 - Transporte der Tresore
 - Ausräumen der Möbel
- Grüner Weg
 - Montage des neuen Geländers
 - Pflegearbeiten Gehölz und Wegebau
- Grünpflege Friedhöfe / Innenstadt
 - Heckenpflege
 - Mähen
 - Unkrautbeseitigung
- Wartungsarbeiten
 - Fahrzeuge, Geräte und Maschinen Betriebshof
 - Fahrzeuge Ordnungspolizei
 - Fahrzeuge Hausmeister
- Straßenreinigung mit der Kehrmaschine
- Reinigung Innenstadt mit dem „Glutton“

- Unterstützung Wertstoffhof mittwochs und samstags
- Wochenendbereitschaft von Fr – So
 - Sonntags Rundfahrt Mülleimerleerung
- Schlosserarbeiten
- Aus- und Weiterbildungen
- Sportplätze gepflegt
- Durchführung der Beisetzungen
- Spielplätze überprüft und gepflegt
- Feuerwehreinsätze unterstützt
- Personalratstätigkeiten
- Winterdienst
 - Stellen der VZ 283
 - Aufsatteln der Fahrzeuge
 - Einsätze (Räumen & Streuen)

Fachbereich V – Kinderbetreuung, Jugend, Vereine, Soziales, Integration und Kultur

Julia van der Stel

Fachdienst „Kinder, Jugend und Vereine“

Frau van der Stel

1. Kindergarten“Purzelbaum“

- Begrüßung neuer Erzieherinnen in der Mäusegruppe
- erste Elternbeiratssitzung im neuen Kindergartenjahr
- Hygieneschulung der Erzieherinnen in der Kita
- Konzeptarbeit mit Frau van der Stel (Fachbereichsleitung) und Frau Kaminski (Kindergartenleitung): Anpassung an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben
- Treffen mit Frau Engel (FB V) und Herr Böhmig (FB IV) bezüglich notwendiger Veränderungen auf dem Kita-Außengelände (z. B. Beschattung)
- Vorstellungsgespräche und Hospitationen
- Besuch einer Praktikantin für ein einwöchiges Praktikum in der Mäusegruppe
- Tandemtreffen mit Lehrern und Leitung der Grundschule: Abgleich von Terminen, Rückmeldung über die nach den Sommerferien vom Kindergarten in die Schule abgegebenen Kinder, Aushandeln von Vereinbarungen
- Laternen basteln, Kürbis schnitzen
- Besichtigung eines Wagens vom Deutschen Roten Kreuz
- Pädagogische Arbeit und Angebote in den Gruppen entlang der jeweiligen Jahresthemen
- Leitungstreffen, Themen: Kinderschutzkonzept, Förderpauschalen, Hygienekonzepte, Anmeldeformulare
- St. Martinsfeier in den Gruppen
- Besuch der Patenzahnärztin in den Gruppen, Anleitung zu richtigem Zähneputzen und gesunder Ernährung
- Adventsstündchen in den Gruppen

- Weihnachtsbasteln mit den Kindern, u. A. Basteln von Weihnachtsgeschenken für die Eltern
- Vorbereitung auf Nikolaus (Lieder und Geschichten)
- Treffen mit dem Förderverein: Abgleich von Wünschen
- Installation von Laptops für jede Gruppe
- Teilnahme am Wettbewerb „Zahngesundheit: Ich gehe zur Vorsorge“
- Täglicher Adventskalender für die Kinder
- ab dem 6. Dezember: Notwendigkeit der kompletten Umstrukturierung des Kindergartens in 3 völlig getrennte Gruppen aufgrund der in Kraft getretenen aktuellen Hygieneverordnung des Landes Hessen
- Nikolausfeier: Der Nikolaus kommt an den Fenstern der Kita vorbei und bringt Geschenke
- Weihnachtliche Initiative des Fördervereins: „Digitales „Puppentheater“ im Turnraum für jede Gruppe getrennt
- kleine Weihnachtsfeier mit den Kindern jeder Gruppe. Es gibt Plätzchen, Geschenke für die Gruppen vom Kindergarten und Geschenke für die Gruppen vom Förderverein

2. Kindergarten „Wirbelwind“

Folgende Aktivitäten und Veranstaltungen wurden neben der täglichen pädagogischen Arbeit geplant und durchgeführt:

- Portfolioarbeit (Dokumentationsordner der Kinder)
- Projekt Wackelzahngruppe (Vorschulkinder)
- KISS (Kindersprachscreening) und Sprachförderung für Kinder mit besonderem Sprachförderbedarf
- Eingewöhnung neuer Kindergartenkinder
- Voranmeldungsgespräche (bis Ende November persönlich - ab Dezember nur telefonisch)
- Elterngespräche mit nur einem Elternteil und unter Einhaltung der Hygienevorschriften
- tägliche Reinigung der Einrichtung / Desinfektion der besonders genutzten Flächen und Türgriffe (Hygieneverordnung in Pandemiezeiten)
- Planung aller Projekte
- Aktionen im Team:
 - Planung aller Projekte
 - wöchentliche Gruppenteamsitzung
 - wöchentliche Gesamtteamsitzung
 - Supervision – Team-Tag in Zusammenarbeit mit einer Supervisorin
 - Erste Hilfe am Kind – Team Tageskurs zur Auffrischung
 - Interdisziplinäre Gesprächsrunde mit der Frühförderstelle, der Kinderärztin, den Therapeuten und den Erziehern unseres Integrationskindes
- Themen in den Gruppen:
 - Sternengruppe:
 - Eine Gruppe findet sich und ich gehöre dazu
 - Kürbis schnitzen
 - Gestaltung eines neuen Geburtstagskalenders mit den Kindern
 - Wir machen Vogelfutter selber
 - Regenbogengruppe:
 - Thema Vögel
 - Ritter und Stadtwappen

- Gruppenregeln neu strukturiert mit den Kindern (Partizipation)
- Unser neuer Erzieher ist da!

Sonnengruppe:

- Thema Piraten
 - Ausflug Schatzkiste der Piraten suchen
 - Thema Römer
 - Ausflug Römerscherben suchen
- Ausflüge der Gruppen zu den Königsteiner Spielplätzen und in die nähere Umgebung

Ab Dezember wurden die Gruppen aufgrund der Pandemielage umstrukturiert um eine Gruppentrennung vorzunehmen.

Die Räume wurden aufgeteilt in:

- Sternengruppe = Regelkinder
- Sonnengruppe = erweiterter Regelplatz
- Regenbogengruppe = Tagesstätte (aufgrund der hohen Kinderzahl in der Tagesstätte wurde die Turnhalle als Gruppenraum umstrukturiert und wird als zusätzlicher Gruppenraum genutzt)

Somit entfällt der Turnraum als Bewegungsstunde für die anderen Gruppen. Des Weiteren wird die kleine Lernwerkstatt als zusätzlicher Raum für das Mittagessen für die Tagesstätten Kinder genutzt.

Die Gruppen teilen sich das Außengelände:

- Tagesstätte: ca. 9:30 Uhr bis ca. 10:15 Uhr
- erweiterter Regelplatz: ca. 10:20 Uhr bis ca. 11:10 Uhr
- Regelkinderkarten: ca. 11:45 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

Bei gutem Wetter nutzen die Kinder der Tagesstätte am Nachmittag noch einmal das Außengelände.

Bad und Flur teilen sich alle drei Gruppen weiterhin. Das tägliche Zähneputzen entfällt zurzeit, damit die Kinder nicht zu lange im gemeinsamen Bad aufeinandertreffen. Auch ist in der Bringzeit am Morgen ein Erzieher/in im Flur, damit die Kinder aller drei Gruppen nicht zu lange im Flur aufeinandertreffen.

Für die Erzieher/innen besteht ganztägig Maskenpflicht. Auch darf nicht mit den Kindern in einem Raum gegessen werden (Frühstück, Mittagessen).

Die Erzieher/innen dürfen die Gruppenräume wechseln, eine Testung zweimal pro Woche wird schriftlich dokumentiert.

Gemeinsame Themen der Gruppen / besondere Aktionen:

- Verkehrswoche der Wackelzähne: Gemeinsam mit der Verkehrswacht Hochtaunus drehte sich in dieser Woche alles um das sichere Verhalten im Straßenverkehr
- Laternen basteln mit den Kindern
- Einüben eines St. Martin Theaterstücks (Wackelzahngruppe)
- Wir backen mit allen Kindern Martinsgänse
- Einüben der Martinslieder
- Am St. Martinstag dekorierten wir den Flur der Kita mit vielen Lichtern. Die Laternen der Kinder leuchteten im Flur (elektrische Teelichter). Im Eingang ertönten Martins- / Laternenlieder. Somit nutzten wir den Morgen, in der Bringzeit der Kinder, um etwas St. Martins Stimmung im Kindergarten aufkommen zu lassen. Zum Frühstück gab es für alle Kinder die selbstgebackene Martinsgans und frisches Obst. Danach führten die Kinder

der Wackelzahngruppe in der Turnhalle ihr St. Martins Theaterstück auf und die Martinslieder wurden gesungen.

- Adventskalender basteln und befüllen in allen drei Gruppen. Täglich wurde den Kindern in den Gruppen eine kleine Adventsgeschichte aus dem Kamishibai-Erzähltheater vorgelesen. Im Anschluss durfte ein Kind ein Türchen des Adventskalenders öffnen.
- Die Kinder basteln Weihnachtsgeschenke für die Eltern
- Der Nikolaus hat uns besucht. In jeder Gruppe wurde er feierlich empfangen und verteilte kleine Geschenke aus seinem Nikolaussack an die Kinder
- Weihnachtsdekoration basteln und Weihnachtslieder einüben

Weihnachtsschließzeit der Einrichtung vom 23.12.2021 bis 31.12.2021

3. Kinderhort „Wirbelstürmer“

Im vierten Quartal 2021 wurden im städtischen Kinderhort folgende Themen bearbeitet so wie Veranstaltungen und Aktivitäten geplant und durchgeführt:

- Fortlaufende Überprüfung des Hygienekonzeptes gemäß den Vorgaben des Landes Hessen zur Corona-Pandemie
- Organisation von Quarantäneanordnungen gemäß Anweisungen des Gesundheitsamtes des HTK
- Durchführung des Herbstferienprogramms, Theaterprojekt, Besuch des „mobilen Kleiderschranks“ in der Stadtbibliothek
- Verabschiedung der Hortsprecher*innen 2020 / 2021 und Neuwahl der Kinderkonferenz 2021 / 2022
- virtuelle Elternberatssitzung
- Halloweenfeiern in der Klosterstraße und in der Eppsteiner Straße, aufgrund der Pandemie wurde keine Veranstaltung mit den Eltern durchgeführt.
- Pädagogischer Tag des Teams: Überarbeitung und Vermittlung des Schutzkonzeptes gemäß §8a der städtischen Einrichtungen
- Vorlesetag im Hort zum Thema „Freundschaft“
- Online-Adventsbasar – gemäß Hygienevorgaben erfolgte der Verkauf ausschließlich über die Kinder; den Eltern wurde ein „Katalog“ zur Verfügung gestellt.
- Spendenaktion für die Georg-Pingler-Straße; Anschaffung einer Nestschaukel
- Planung und Vorbereitung des Winterferienprogramms 2022
- Adventsangebot: Lebkuchenhäuser gestalten
- Organisation und Umsetzung der Gruppentrennung gemäß Vorgaben des Landes Hessen: Die Kinder werden in kleineren, konstanten Gruppen betreut. Die Mitarbeiterinnen aus Klosterstraße und Eppsteiner Straße arbeiten weiterhin möglichst in getrennten Teams.
- Neueinstellung einer Köchin in der Klosterstraße
- Personalsuche: päd. Fachkraft für die Georg-Pingler-Straße, Bewerbungsgespräche
- 22.12.2021 bis 31.12.2021 Schließzeit des Hortes

4. Jugendhaus

- Erstellung und Verteilung neuer Flyer und Poster für das JuZ und verschiedene Aktionen; Erstellung eines JuZ Banners
- Pflege der Social Media Kanäle und Zusammenarbeit mit der Presse
- Teilnahme an Treffen der Kreisjugendarbeit: Supervision und Erfahrungsaustausch
- Teamsitzungen
- Haushaltsplanungen 2023
- Beginn der Jahresplanung 2022
- Öffnung des offenen Treffs unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona Maßnahmen und ständige Anpassung an aktuelle Regelungen
- Erweiterung der Öffnungstage: samstags von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Planung und Durchführung einer Halloweenparty mit Snacks, Spielen und Filmen sowie weitere Halloweenaktionen
- Planung und Durchführung des Herbstferienprogramms (12.10. Schwarzlichtminigolf Frankfurt, 13.10. Lagerfeuer, Grillen, Filmeabend, 14.10. Superfly Wiesbaden, 19.10. Escape Room Frankfurt, 20.10. Graffiti Workshop, 21.10. Kartfahren Limburg, freitags verlängerte Öffnungszeit)
- Besichtigung der Immobilie Limburger Straße 22 und Klosterstraße 13 als eventuell zukünftige Jugendhäuser
- Vermietung des Jugendhauses für private Veranstaltungen
- Auswertung Jugendumfrage
- Erstellung und Vorstellung von Präsentationen zur Jugendumfrage, Sommer- und Herbstferienprogramm und einer Immobilie in der Limburger Straße zur Nutzung als JuZ im KJS
- aufsuchende Arbeit im Stadtgebiet und Kontaktaufnahme zu Jugendlichen
- Kontaktaufnahme / -pflege sowie Gespräche mit dem Freundeskreis Asyl, Herrn Arabul (Jugendcafé), Ordnungsamt, Rock AG und weiterführenden Schulen in Königstein
- Planung und Durchführung eines Standes am Weihnachtsmarkt vom 17.12. bis 18.12.2021
- Außen- und Innengestaltung JuZ
 - Gestaltung der Außenfassade mit Beginn der Herbstferien als Workshop und weitere Gestaltung im Laufe von Herbst / Winter
 - Aufräumen, Aussortieren und Umsortieren im Keller
- Erweiterung des Spieleangebots im JuZ (verschiedene Brettspiele, neue Playstation Spiele sowie Anschaffung einer Nintendo Switch inkl. Spiele)
- Bewerbung des Europa-Jugendpreises
- Erstellung eines Exposés (Antrag) für die Zuschussung von Angeboten für Kinder und Jugendliche während Corona. Aktionsprogramm des Bundes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“
- Schließzeit vom 24.12.2021 bis 03.01.2021

5. Sonstiges

- Berechnung der Zuschüsse für das 4. Quartal 2021 für die privaten und kirchlichen Kinderbetreuungseinrichtungen in Königstein

- Berechnung und Verteilung von erhaltenen Landezuschüssen für die kirchlichen und privaten Kinderbetreuungseinrichtungen inkl. U3 für Corona 12/2020 bis 04/2021
- Abrechnung der Landezuschüsse zur Beitragbefreiung mit anderen Städten, die Königsteiner Kinder betreuen und von fremden Städten, deren Kinder in Königstein betreut werden für das 4. Quartal
- weitere Umstellungsschritte auf das neue Webkita-Programm
- Bestellung von Lollitests für alle Königsteiner Einrichtungen. Verteilung an die Einrichtungen, Abrechnung mit dem Lieferanten / Anordnung des Kreiszuschusses zu den Tests, Abrechnung und Verteilung der Buchungen
- Kostenausgleich 2020, hier: Berechnungen nach den Monaten Januar und Februar, März bis Juli und August bis Dezember nach den neuen Grundlagen etc. erstellen. Für Kindergärten sowie U3 nach den jeweiligen Betreuungsmodellen der einzelnen Kitas
- Haushaltsplanungen / -besprechungen
- Schulung für das kommende Programm webkita
- Durchführung der Herbstferienspiele
- Planung der Ferienbetreuungstermine 2022
- Beginn der Planungen für die Osterferienspiele 2022
- Führung und Pflege der Vereinsliste sowie Weitergabe an Bürger*innen, Kollegen*innen und entsprechend Aktualisierung der Infos auf der städtischen Website
- Bearbeitung von Bezuschussungsanträgen für das Haus der Begegnung
- Verwaltungsarbeit für die Jugendsozialarbeit
- Teamsitzung mit den Jugendsozialarbeitern
- Prüfung und Bearbeitung von Anträgen für die Vergabe von Zuschüssen an Vereine, Verbände und andere Organisationen nach dem „Jungel’schen Schlüssel“
- Haushaltsplanung und -besprechung 2023
- Beginn der Planungen für die Verleihung des Europa-Jugendpreises 2022 zum Thema „Sport in Europa“
- Teilnahme an einem Gespräch mit der Rock AG, Stadtmarketing bzgl. gemeinsamer Zusammenarbeit und Rock auf der Burg

Fachdienst Soziales

Frau van der Stel

Beratungen, Antragsaufnahmen und die Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis zu Leistungen nach dem Sozialhilferecht/Wohngeld, sowie zahlreiche Telefonate zu verschiedenen Problemstellungen Wohnungen, Schwerbehinderung, Obdachlosigkeit etc. wurden fortgeführt.

Die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen in Königstein im Taunus ist unverändert. Die Anträge auf Wohnberechtigungsscheine als Grundlage zur Suche einer öffentlich geförderten Wohnung sind leicht gestiegen. Die Wohnungsbewerberliste wird kontinuierlich überarbeitet und aktualisiert.

Die Seniorenveranstaltungen, sowie die Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung konnten in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Es ist abzuwarten, ob die geplante Seniorenfastnachtsveranstaltung im Februar stattfinden kann.

Die Weihnachtswunschkartenaktion wurde in Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Becker, aus Glashütten, auch in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt.

Fachdienst Integration **Frau Suzanne Müller-Hess**

In Königstein im Taunus wohnen und leben zum 31.12.2021 in städtischen Notunterkünften / Wohnungen mit Obdachlosenzuweisung: 20 Bewohner, anerkannte / ehemalige Flüchtlinge mit Aufenthaltsstatus und Bürger Königsteins, die in Not geraten sind.

- Bischof-Kaller-Straße 10 12 Bewohner (7 Einzelpersonen, 1 Familie 5 Personen)
- Georg-Pingler-Straße 29 8 Bewohner (4 Einzelpersonen, 1 Familie 4 Personen)

Die Familie in der Bischof-Kaller-Straße 10 ist ein Familiennachzug und ist dort bis zur Wohnungsfindung untergebracht.

Sprechzeiten werden, bedingt durch die steigenden Coronazahlen, im Haus Bischof-Kaller-Straße 10 nicht mehr angeboten. Es finden nur noch im Rathaus Gesprächstermine statt nach Vereinbarung.

Der Scharderhohlweg 1 wurde am 30.10.2021 geräumt, die beiden Bewohner sind in eigene Wohnungen verzogen.

Nach wie vor werden alle Personen, die Wohnungen gefunden haben, vom Fachdienst beim Umzug begleitet und es werden gebrauchte, gut erhaltene Spenden für die Wohnungsausstattung zur Verfügung gestellt.

Familien und Einzelpersonen, auch die, die in den Nachbarstädten Wohnungen gefunden haben, halten nach ihren Umzügen Kontakt zum Fachdienst und werden bei Bedarf begleitet. Bsp.: Schriftwechsel mit Behörden und Versorgungsunternehmen, Vermieter und Handwerker wegen Versorgungsanschlüssen sowie Kontakt zum Arbeitgeber.

Die Ausstellung erforderlicher Nachweise zur Identität, Krankenversicherung und Schulanmeldungen für den Familiennachzug geht nur schleppend voran. Die Nachweise sind voneinander abhängig und werden nicht zeitnah von der Asyl- / Ausländerbehörde ausgestellt.

So dauert es oft viele Wochen, bis ein Vorgang abgeschlossen ist.

Die Lage im Kreishaus hat sich seit Mitte Dezember etwas entspannt, es werden Termine in Ausländerbehörde und Jobcenter vergeben, gleichfalls steht jetzt auch eine Terminvereinbarung online zur Verfügung.

Auch hierbei unterstützt der Fachdienst tatkräftig.

Fachdienst „Kultur“ Frau Dr. König

Stadtbibliothek

Ausleihen in der Zeit vom 01.10. bis 31.12.2021: 20.239
(Vergleichszahl 2020: 26.407)

Bedingt durch die seit fast zwei Jahren andauernde pandemische Situation mit den erheblichen Einschränkungen (zeitweise Schließungen der Bibliothek) haben wir verglichen mit dem Vorjahr einen 20% Rückgang der Ausleihen in 2021 zu verzeichnen

Am 6. Oktober hatten wir in Kooperation mit unserem Förderverein „LeseLust e.V.“ eine wunderbare Lesung mit Martin Walker im HdB. Ein Dankeschön an das Team im HdB, es hat alles perfekt geklappt!

Am 18. Oktober 21 konnten wir eine kleine, aber feine philosophische Runde anbieten. Nachdem aber die Infektionszahlen wieder anstiegen, waren weitere Veranstaltungen nicht mehr möglich.

Leider waren im 4. Quartal nach wie vor keine Klassenführungen sowie Besuche von Schulen und Kindergärten waren möglich.

Weiterhin war der Besuch der Bibliothek nur unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften, wie z. B. das Tragen eines Mundschutzes sowie unter Einhaltung der Abstandsregeln erlaubt.

Ab Dezember 2021 galt die 3 G-Regel und damit waren von unserer Seite zusätzliche Kontrollen der jeweiligen Nachweise erforderlich.

Archiv

- Durchführung Projekt „Disguised – Verkleidet. Der Mobile Kleiderschrank auf Tour“, 12.10. - 30.10.2021 inkl. Führungen.
- Burg- und Stadtführungen, gebuchte Sonderführungen
- Vorbereitung Ausstellung und Publikation „Christen jüdischer Herkunft in Königstein“
- Vorbereitungen „Kirchner Kubus“
- Beratung, Recherchen und Auskunftserteilung schriftlich und mündlich
- Betreuung von Archivbesuchern

Stabstelle Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung, Tourismus Jörg Hormann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Pressemeldungen

Monat	Oktober	November	Dezember
Anzahl	53	51	50

Presseanfragen

- Wöchentlich 5 Anfragen Corona-Maßnahmen, städtischen Tätigkeiten und Projekten
- stadinterne und externe Recherchen, Kontakte zu Kreis und Land
- Abstimmung Presseantworten stadintern / mit Politik

Online

- Einpflegen aller Pressemeldungen auf der Homepage
- Gestaltung Startseite Homepage, Unterstützung städtische Abteilungen
- Facebook:
 - 21 Posts, 9 Antwort-Posts
 - 13.720 mal wurden Personen erreicht (Ø 654 Personen/Post)
 - 1.916 mal wurde interagiert (Ø 91 mal pro Post)
 - 291 Likes auf alle Posts (Ø 14 pro Post)
 - 36 mal wurden Inhalte geteilt
 - 38 Kommentare (Ø 2 pro Post)
 - Spitzenwerte erreicht der Post zur Eröffnung des Impfzentrums im St. Josef Krankenhaus mit Bild (1885 erreichte Personen, 650 Interaktionen, 43 Likes, 10 mal geteilt, 14 Kommentare)
 - Die geringeren Werte lassen sich auf den erfolgreichen Sommer (Events) und die Corona-Informationen von Oktober bis Dezember zurückführen. Der Eventsommer erzeugte hohe Aufmerksamkeit, die Corona-Informationen werden nie geteilt oder gelikt.

Projekte und Projektbegleitung

- Vor-Ort-Termine Presse, Begleitung und Organisation
- Pilotprojekt WELCMpass – der digitale Meldeschein
- Veranstaltungsunterstützung Verwaltung (Hygienekonzepte, Material)
- Mitarbeit neue Internetauftritte Stadt / Kurbad / HDB / Königsteiner Forum / Stadtmarketing
- Beschaffung Werbeatikel
- Imagekampagne Feuerwehr

Wirtschaftsförderung:

- Tägliche Kontrolle aktueller Gesetze, Regelungen und Fördermöglichkeiten und Aktualisierung Internet „Corona für Unternehmen“
- Austausch mit Handel, Gastronomie, Gastgebern zur aktuellen Situation
- Akquise Fördermittel „Zukunft InneStadt“
- Vermarktung Wochenmarkt: Kooperation Nikolaus, Aktualisierungen
- Planung, Betreuung und Durchführung der Königsteiner Adventsmeile mit Walking Acts an den Adventsamstagen
- Vorbereitung neuer Stadtgutschein

Stadtmarketing / Tourismus / Kur- und Stadtinformation:**Besucherstatistik**

Monat	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Besucher & Abholer	1.829	1.657	1.417	4.903
Telefonate	490	386	285	1.161

Hinweis: KuSI geschlossen vom 24. bis 31.12.2021!

Regelmäßiges

- Auskunft und Beratung mündlich wie schriftlich, Versand von Info-Material
- Verkauf von Souvenirs und Entsorgungstüten für Garten- und Restmüll
- Abgabe von Biomülltüten und Gelbe Säcke mit Nachschuborganisation
- Pflege und Aktualisierung des Online-Veranstaltungskalenders (auch HdB und Stadtbibliothek)
- Annahme, Ausgabe und Verwaltung von Fundsachen
- Abrechnung HGK-Gutscheine, Kurbeitragsabrechnungen, Kassenabschluss
- Wöchentlich: KöWo-VA-Leiste, Kur-Erlebnis und Wetter-/Pollenfluginfo für Info-Säule
- LUCA: Registrierung des Schlüsselanhängers für Königsteiner Bürgerinnen und Bürger
- Regelmäßige Webex-Meetings des KuSI-Teams
- E-Bike-Verleih: Terminvergabe, Überwachung und Reinigung der 4 Tourenräder & 2 Lastenräder
- Beschwerdemanagement (öffentl. Toiletten, Müll an Aussichtspunkten)
- Anzeigensteuerung Wandern/Rad 2022

Administratives

- Planung und teilw. Durchführung von Führungen und Wanderungen, inkl. Sonderführungen: 22 Termine mit insgesamt 329 TN
- Vorbereitung Wanderungen und Führung in 2022. Meldung an GartenRheinMain.
- KuSI-Online: Aktualisieren: „Corona“, KuSI-Lädchen“ Artikel-Erweiterung und Wandertipps
- Auftragserteilung zur i-Marken-Zertifizierung des DTV Berlin mit Prüfung vor Ort. Die Nutzung der I-Marke ist für weitere drei Jahre bis Dezember 2024 erteilt.
- Präsentation der Städt. Verkaufsartikel im Rathaus bei Amtsleiter(innen) sowie im Kurbad & HdB
- Austausch/Absprachen mit Einzelhandel, Veranstaltern, Vereinen
- Orga und Vertragsabschluss mit St. Josef Krankenhaus zwecks Lagermöglichkeiten
- Beauftragung Fotograf Heiko Rhode zu Halloween, Verkaufsartikel und Herbstfotos
- Erstellen einer Bilddatenbank und zur Verfügungstellung an alle Rathaus-MA
- Schaufenster-Deko zum Besinnlichen Krippenspaziergang und weihnachtlich für VK-Artikel

Veranstaltungen

- Mitwirkung in der Steuerungsgruppe „Radverkehrskonzept Königstein im Taunus“ (1 MA)
- Auf Anfrage des TTS: Interview CB mit dem Sender Radio Frankfurt über den Heilklima-Park
- Redaktioneller Beitrag in der Oktober-Ausgabe des Rhein-Main Magazins.
- Teilnahme an DSFT Seminar zum Thema „Zukunft der TI“ (1MA)
- Orga Königsteiner Raucherentwöhnung im HdB
- Planung, Betreuung und Durchführung Halloween auf Burg Königstein
- Planung, Betreuung und Durchführung Weihnachtsmarkt-Wochenende
- Erstellung und Ausgabe der Platzkarten für das Königsteiner Forum
- Planung und Betreuung – Weihnachts-Innenstadt-Beleuchtung

Königsteiner Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft mbH Gerd Böhmig

Organisatorisch:

Vorbereitung zur Einführung eines elektronischen Rechnungsworkflows. Eine Schulung und die Umsetzung erfolgen im Januar 2022

Kaufmännisch:

Es wurden neben den laufenden Geschäften folgende Punkte bearbeitet:

Besondere Überwachung der pandemiebedingten Rückstände aus Gewerbemieteinnahmen. Zum Jahresende sind keine Rückstände mehr offen.

Vorbereitung des Jahresabschlusses 2021

Vorbereitung des Wirtschaftsplans 2022 – 2024.

Finalisierung Darlehensvertrag zur Nachfinanzierung des Neubaus Feuerwehrgerätehaus Schneidhain und Einholung der Bürgerschaftsgenehmigung der Kommunalaufsicht.

Finalisierung Darlehensverträge für den Neubau Kita Hardtberg. Die Genehmigung der Bürgerschaft durch die Kommunalaufsicht erfolgt voraussichtlich Anfang Februar 2022.

Abschluss des MV Feuerwehr Schneidhain Neubau zwischen Stadt und GmbH

Bautechnisch:

Im Heuhohlweg 44 wurde die Fassadensanierung nahezu abgeschlossen. Es sind nur noch die Stahlelemente farblich anzulegen. Dies erfolgt im Frühjahr 2022.

Bezüglich der Gebäude in der Limburger Straße 26 fand eine Eigentümerversammlung statt in der der Vertrag mit der Hausverwaltung verlängert wurde. Die Problematik Brandschutz wurde besprochen und wurde beauftragt. Die Ausführung erfolgt hoffentlich im ersten Halbjahr 2022.

Der Neubau der Feuerwehr in Schneidhain geht gut voran. Weitere Gewerke wurden bereits beauftragt. Lieferengpässe von Baumaterialien und gleichzeitige Kostensteigerungen sind besorgniserregend.

Die Baugenehmigung für die Kita Wirbelwind am Hardtberg liegt vor. Die Rohbauleistung wurde vergeben und der Spatenstich durchgeführt. Baubeginn soll der 01.02.2022 sein. Wegen eines Widerspruchs gegen die Baugenehmigung von Seiten eines Nachbarn könnte es jedoch zu Verzögerungen kommen.

Im Rahmen der geplanten Dach- und Fassadenarbeiten am Kurhaus wurden eklatante Mängel am und unter dem Dach entdeckt. Hier sind Feuchtigkeitsschäden entstanden, die besorgniserregend sind. Der Abschluss der Untersuchungen wird Anfang 2022 vorliegen.

Planerisch:

Die Vorbereitung der städteplanerischen Entwicklung des Wiesengrundes durch die Stadtplanung läuft immer noch. Die Prüfung der Vergabemöglichkeiten an Investoren im Rahmen eines öffentlich zulässigen Wettbewerbs ist in Vorbereitung. Eine Bewertungsmatrix wurde im ersten Entwurf im Aufsichtsrat diskutiert und weiterentwickelt. Derzeit ist ein Fachbüro mit der Prüfung der Bewertungsmatrix beschäftigt. Die Offenlage des Bebauungsplanes K71 wurde abgeschlossen.

Haus der Begegnung Königstein BetriebsgmbH Roman Kerber

Rückblickend auf das vierte Quartal 2021 konnte eine Vielzahl von Veranstaltungen im HdB stattfinden, darunter auch größere kulturelle Veranstaltungen wie das Chorfestival des Sängerkreises Hochtaunus, das Konzert des Sinfonieorchesters Rhein-Main, ein Konzert des Fördervereins HdB sowie das 75jährige Jubiläum der Bischof-Neumann-Schule. Des Weiteren auch viele kleinere Veranstaltungen wie die Blutspende des DRK, viele Eigentümerversammlungen, Vereinsproben, städtische Sitzungen u. Gremiensitzungen sowie Parteiveranstaltungen. Erfreulicherweise auch wieder einige größere Veranstaltungen von gewerblichen Kunden wie Liebscher & Bracht und der Firma Dell.

Bedingt durch die seit Ende Oktober stark ansteigenden Infektionszahlen, wurden viele geplante Veranstaltungen wieder abgesagt bzw. verschoben wie z. B. die Kongress-Messe Medizin u. Bewusstsein, Firmenweihnachtsfeiern, eine Lesung der Stadtbibliothek, die Weihnachtskonzerte der BNS und der St. Angela Schule, das Konzert des Lions Club sowie auch ein geplantes Konzert der Königsteiner Kulturgesellschaft.

Die weiterhin hohe Zahl der Raumnutzungen im Haus der Begegnung resultiert u. a. aus der geltenden Sonderregelung für Vereine u. gemeinnützigen Organisationen in Königstein, die die Räumlichkeiten für Tanzproben u. Orchesterproben, Deutschunterricht usw. unentgeltlich nutzen durften. Die HdB Betriebs-GmbH rechnet diese Veranstaltungen mit der Stadt Königstein über einen Nutzungspauschale ab.

Der Anteil der städtischen Veranstaltungen im HdB bleibt weiterhin hoch, da aufgrund der Abstands-reglungen die Räumlichkeiten im HdB den nötigen Raum bieten, um Veranstaltungen unter den geltenden Hygiene- u. Abstandsregeln sicher für alle Beteiligten durchzuführen.

Erträge/Aufwendungen HdB 2021

Erträge	HdB GmbH	Stadt	Summe
Miete städt. / Bezuschussung Vereine*		-60.623,75	-60.623,75
gezahlter Betriebskostenzuschuss	400.000,00		400.000,00
Erträge aus Mieten, NK, sonst. Erträge	18.750,00	341.074,41	359.824,41
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen		91.638,32	
<i>Summe Erträge</i>	<i>418.750,00</i>	<i>372.088,98</i>	<i>699.200,66</i>

* Dieser Betrag findet sich als Aufwand unter der Kostenstelle 15500000 wieder.

Aufwendungen	HdB GmbH	Stadt	Summe
Personalkosten		90.512,10	90.512,10
Fremdleistungen	91.638,32	0,00	91.638,32
Hausbewirtschaftung		105.222,43	105.222,43

Zinsen		210.621,62	210.621,62
Abschreibung		152.119,00	152.119,00
Betriebskostenzuschuss		400.000,00	400.000,00
Materialaufwand		18.750,00	18.750,00
Betriebliche Aufwendungen	18.500,60	15.767,11	34.267,71
<i>Summe Aufwendungen</i>	<i>110.138,92 €</i>	<i>992.992,26</i>	<i>1.103.131,18</i>

Gesamtergebnis Stadt (vorläufig):		-620.903,28	
Ergebnis 2021 HdB GmbH (vorläufig):	17.598,64		
Gesamtergebnis Stadt und GmbH (vorläufig):			-403.930,52

Aufteilung Einnahmen	Mieten	NK	Gesamt
Mieten + NK Bridge	-	-	-
Mieten + NK Stadt VA	38.174,00	13.100,50	51.274,50
Mieten f. VA mit Sonderzuschüssen Stadt wg. COVID-19	18.799,20		18.799,20
Mieten + NK Vereins VA	41.688,00	15.770,75	57.458,75
<i>davon Mieterträge Stadt aus 1/3 bzw. 10% Anteil der Vereins- u. Zuschuss VA</i>			<i>15.634,20</i>
Mieten + NK Gew.+Privat VA	48.737,00	15.228,15	63.965,15
Mieten + NK Kids Camp	51.681,60	8.613,60	60.295,20
Mieten + NK Getränkemarkt	36.619,20	7.512,60	44.131,80
Mieten + NK HdB Büro	12.797,32	4.800,00	17.597,32
Sonstige Umsatzerlöse, Catering + Technik etc.			22.886,26
Periodenfremde Erträge (Rückzahlung Nebenkosten)			4.666,23
	248.496,32	65.025,60	341.074,41

Gesamte Mietzuschüsse der Stadt/FB III f. Vereins- u. Zuschuss VA	-60.623,75
davon Sonderzuschüsse Stadt/FB III wg. COVID-19 Pandemie	-18.799,20
davon Zuschüsse Stadt/FB III f. Vereins- u. Zuschussveranstaltungen	-41.824,55

Königsteiner Kur GmbH Thomas Rausch

1. Besucherzahlen Bad – 2016 bis 2021 – im Vergleich

Jahr	2016	2017	2018	2019	CORONA	CORONA
					01.01.-15.03. 06.07.-01.11.	01.07.-31.12.
					2020	2021
Gesamt:	128.670	130.308	129.615	128.832	51.225	39.529

2. Kurbad Königstein inklusive Marketing-Maßnahmen

Bad 2021

Seit 1. Juli ist das Kurbad aufgrund Corona wieder mit eingeschränktem Angebot (drei Time-Slots) geöffnet. Eintrittskarten / Zeitfenster müssen über Open-Time-Ticket gebucht werden (lediglich Besucher ohne technische Voraussetzungen dürfen das Haus mit Kontaktformular oder Luca-App besuchen).

Zum 20. September 2021 wurden die maximalen Besucherzahlen der einzelnen Time-Slots wieder auf 150 Personen zurückgesetzt. Hierzu gilt immer noch die Regel 1 Gast pro 10 m²/Grundfläche, aber auch 1 Gast pro 5 m²/Wasserfläche. Da der Liegenbereich der Terrasse des 2.OG im Freien nicht mehr zur Verfügung steht war diese Maßnahme erforderlich.

Ab 13. August 2021 wurde gemäß der CoSchuV die 3-G-Zugangsbeschränkung erforderlich. Ab 11. Oktober 2021 wurden die kostenpflichtigen Antigentests für Ungeimpfte eingeführt. In der ersten Herbstferienwoche (11.-17. Oktober) war der Besuch - vermutlich auch aufgrund des schönen Herbstwetters - sehr gering. In der zweiten Woche (18.-24. Oktober) war erfreulicherweise wieder ein Besucheranstieg zu verzeichnen. Der Zugang für Schüler/innen mit vollständigem Testheft (letzte Schulwoche vor den Ferien) wurde der Zugang, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, ohne zusätzlichen Test gewährt.

Am 21. Oktober wurde das Außenbecken aufgrund des Sturmes aus Sicherheitsgründen zu allen drei Zeitfenstern geschlossen.

Ab 11. November wurde die 3- G-Zugangsbeschränkung für Ungeimpfte geändert, der Zugang ist nun noch mit PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) erlaubt. Seit 25. November wurde der Einlass auf 2-G (geimpft oder genesen) beschränkt. Ausgenommen hiervon sind Kinder unter 6 Jahren bzw. Schüler mit Testheft.

Insgesamt ist im Vergleich zu 2020 ein Besucherverlust von -16.993 Gästen (-33,17%) verzeichnet worden. Vergleicht man nur die Corona-Öffnungszeiten – 06. Juli bis 01. November 2020 und 2021 ist ein Plus von insgesamt 5.107 Gästen (22,35 %) vorhanden. Vergleicht man die Corona Öffnung der beiden Jahre 6. Juli bis 1. November 2020 und 1. Juli bis 31. Dezember 2021 – haben 16.677 Gäste (72,98%) mehr das Kurbad besucht.

Der Zugang erfolgt über das eigene Kassensystem per Reservierung online. Es können aufgrund des eigenen Kassensystems nun auch uneingeschränkt alle Chipkarten-Inhaber (Mehrfach-, Jahres- und Quartalskarte) und Couponhefte (Schlemmerblock und B-My-Frankfurt) gebucht werden. Die Einlösung ist - ggf. unter Anerkennung geringerer Leistung – möglich. Das Online-Ticket kann von diesen Gästen kostenlos gebucht werden.

Gemäß Hygienekonzept dürfen gleichzeitig in beiden Becken 135 Gäste schwimmen. Maskenpflicht besteht im gesamten Innenbereich. In den Duschen, der Schwimmhalle sowie auf

der Terrasse ist die Maskenpflicht aufgehoben. Die allgemein bekannten Abstandsregeln sind einzuhalten.

Sauna 2020-2021

Der Saunabereich ist weiterhin – wegen der Größe und den Hygieneauflagen bzw. Abstandsregeln - geschlossen. Ausschlaggebend hierfür sind die Vorgaben nach der CoSchuV.

Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt und aufgrund der steigenden Inzidenzzahlen wurde einer von der Geschäftsführung vorgeschlagenen 2G+ Regel für Bad und Sauna nicht zugestimmt. Die Öffnung des kompletten Hauses unter 2G wird zur Zeit geprüft. Die im Umkreis liegenden Bäder haben alle die 3-G-Regel und – so vorhanden - für den Saunabereich 2G mit eingeschränkten Zeitfenstern im Angebot. Da im Kurbad der Saunabereich als „Aufpreis“ zum Schwimmen gebucht werden kann, ist dies sowohl steuerlich, als auch aufgrund der Umkleiden im 1. OG und dem Weg danach zur Sauna nicht ohne weiteres umsetzbar. Zurzeit wird die Öffnung des Saunabereiches ab 3. Januar 2022 geprüft.

Schwimmschule Kurbad

Die Abfrage an die Interessenten erfolgte in der KW43, geplant ist, wie bereits mitgeteilt, die Schließung des ersten Time-Slot am Samstag (9:30 Uhr – 12:30 Uhr). Zuerst sollen die Schwimmkurse der Seepferdchen und die Bronzeschwimmabzeichen eventuell als 5er-Kurse stattfinden. Ebenso ist an-gedacht, aufgrund der großen Nachfrage das Babyschwimmen mit anzubieten. Dies ist aber weiterhin abhängig von dem Verlauf der Pandemie. Sollte eine Öffnung zum 3. Januar 2021 erfolgen können, dann würde das Kurbad normal unter 2-G inklusive Sauna zu den normalen Öffnungszeiten montags, 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr und dienstags bis sonntags, 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr öffnen. Danach ist natürlich möglich alle Kursangebote inklusive Schulschwimmen und Sportvereine unter 2-G stattfinden lassen.

Preisanpassung Eintritt

Die letzte Preis-Anpassung erfolgte im Bad im Dezember 2013 und in der Sauna durch die MwSt.-Änderung im Juli 2015. In der Hoffnung, dass in absehbarer Zeit wieder eine normale Öffnung für das Kurbad inklusive des Saunabereiches möglich ist, wird ein Vorschlag für moderate Preisanpassung ab Mai 2022 beschlossen. Die immer steigenden Kosten und der hohe Verlust in 2020 / 2021 macht dies unumgänglich. Die Geschäftsführung hat im November eine Beschlussvorlage gefertigt, die durch den Aufsichtsrat beschlossen wurde. Die Preisanpassung soll im Mai 2022 erfolgen.

Plettenberg-Solariencenter

Im Hinblick auf die Sanierung und da Solariencenter mittlerweile sehr kritisch zu sehen sind, sollten die Verträge mit der Firma Plettenberg schnellstmöglich gekündigt werden.

Mietkosten-Reduzierung Ristorante Rosmarino im Kurbad

Durch die weiter geringeren Besucherzahlen aufgrund der Vorgaben CoSchuV im Kurbad ist es für den Pächter des Ristorante Rosmarino im Kurbad sehr schwierig, einen Kundenstamm aufzubauen. Neben der Zugangseinschränkung zwischen den Zeitfenstern (hier wurde inzwischen Abhilfe geschaffen) gibt es seit geraumer Zeit große Probleme mit dem zugehörigen Lasten-Aufzug. Aufgrund des Alters ist eine Reparatur zwar bisher möglich gewesen, allerdings ist die Beschaffung der Reparaturartikel langwierig. Um den Pächter in seiner Arbeit zu unterstützen und am Standort zu halten, wurde die Miete bis November weiter halbiert. Ab Dezember wurde die Miete bis zur Öffnung ohne Corona-Auflagen vorerst gestundet. Die Nebenkosten werden voll weitergezahlt.

3. Sachstand Generalsanierung Kurbad

VgV-Verfahren Objektplanung Gebäude und Innenräume; Ergebnisse und weitere Vorgehensweisen

Mit Datum vom 01.07.2021 wurde das VgV-Verfahren Objektplanung Gebäude und Innenräume bekannt gemacht. Dem Planungsausschuss wurde am 3. September 2021 folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

1. Submissionsprotokoll Teilnahmewettbewerb mit Bewerberliste
2. Auswertungsunterlagen zu den Bewerbern

Weiterhin erhielt der Planungsausschuss die Auswertung der eingereichten Teilnahmeanträge inklusive der Bewerbungsbögen der drei Bieter beigefügt. Aufgrund der großen Datenmenge (>> 50 MB) wurde vorerst auf den Versand sämtlicher eingereichter Unterlagen verzichtet.

Aufgrund der auszuschließenden Bergewergemeinschaft erhielt der Planungsausschuss die Gesamtunterlage, damit er sich einen umfassenden Eindruck über die eingereichten Unterlagen verschaffen konnte.

Zusatzinformation:

Gemäß unserer Bekanntmachung vom 01.07.2021, Ziffer III.1.2) war ein Nachweis der Versicherung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für sonstige Schäden bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Abschließend erhielt der Planungsausschuss zur Information einen Auszug aus ibr-online im Zusammenhang mit dem Beschluss des OLG Karlsruhe, auf das das Ingenieurbüro pbb-Projektberatung Baumgartner den vorgeschlagenen Ausschluss stützte.

Am Donnerstag, den 07. Oktober 2021 findet im Haus der Begegnung im Raum „Altkönig“ der Verhandlungstag mit den ausgewählten Architekten statt.

Ablaufplanung:

09:30 Uhr – 10:30 Uhr Vorbesprechung des Vergabegremiums (Planungsausschuss)
 10:30 Uhr – 12:00 Uhr Bieter 1; Kölling Architekten, Bad Vilbel
 12:00 Uhr – 13:00 Uhr Mittagspause (gemeinsames Essen) mit ggf. internem Meinungsaustausch zu Bieter 1
 13:00 Uhr – 14:30 Uhr Bieter 2; 4a Architekten, Stuttgart
 14:30 Uhr – 16:00 Uhr Interne Diskussion des Vergabegremiums (Planungsausschuss), Wertungsvorgang.

Im VgV-Verfahren Objektplanung Gebäude und Innenräume haben „nur“ zwei Bewerber einen wertbaren Teilnahmeantrag eingereicht. Daher wurde festgelegt, dass beide Büros (d. h. die 4a Architekten GmbH sowie die KÖLLING ARCHITEKTEN PartG mbB) zur Einreichung eines Angebotes aufgefordert werden sollten.

Die Erstangebote sollten unter Zugrundelegung folgender Zuschlagskriterien bewertet werden:

1. Personelle Besetzung (Gewichtung insgesamt: 35 %)

-	Eindruck Projektleiter	10 %
-	Eindruck stellvertretender Projektleiter	10 %
-	Projektbearbeiter (f. d. einzelnen Teilaufgaben)	5 %

- kurzfristige Verfügbarkeit vor Ort in Planungs- und Ausführungsphase 10 %
2. Fachtechnische Lösungsansätze (Gewichtung insgesamt: 20 %)
- Ablauforganisation / Qualitätssicherung / Kostensicherungs- /- optimierungs-
Maßnahmen / Terminsicherung 10 %
 - Gestalterische und funktionale Umsetzung 5 %
 - Nachhaltigkeit 5 %
3. Strukturelle Herangehensweise an das Projekt (Gewichtung insgesamt: 20 %)
4. Honorarangebot (Gewichtung insgesamt: 25 %)

Die Erstangebote gingen am 27.09.2021 über die E-Vergabeplattform ein.

Am 07.10.2021 fanden die Präsentationstermine vor dem Planungsausschuss im Haus der Begegnung statt, in welchen die Bieter die Gelegenheit erhielten, Ihre Angebote vorzustellen. Im Anschluss an die Präsentationstermine wurden die Angebote durch das Vergabegremium, das sich aus dem hierfür bestimmten Planungsausschuss zusammensetzte, auf Basis der bekanntgemachten Wertungskriterien vorab bewertet.

Am 14.10.2021 wurden die beiden Bieter zur Einreichung eines Endgültigen Angebotes aufgefordert.

Beide Endgültigen Angebote gingen fristgerecht und vollständig am 25.09.2021 über die E-Vergabeplattform ein.

Nachdem die KÖLLING ARCHITEKTEN PartG mbB eine zulässige inhaltliche Anpassung des endgültigen Konzeptes vorgenommen hat, musste ein finaler Wertungsdurchgang der endgültigen Angebotsunterlagen durch das Vergabegremium durchgeführt werden. Dieser erfolgte aufgrund terminlicher Gründe im Umlaufverfahren (Abgabeschluss Montag, 08. November 2021; 12:00 Uhr; Anlage als Tischvorlage). Hiernach soll die Vergabe an das Architekturbüro erfolgen.

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Angebotsauswertung, der daraus resultierenden Wertungsmatrix und der o. g. Rangfolge gelangt die Vergabestelle zu dem Ergebnis, dass die

4a Architekten GmbH

unter den geeigneten Bewerbern das beste Preis-/Leistungsverhältnis vermuten lässt.

Daher wird beschlossen, der 4a Architekten GmbH den Auftrag nach Ablauf der Frist gemäß § 134 Abs. 2 GWB zu erteilen.

Der auf Basis der derzeit prognostizierten Kosten ermittelte Gesamt-Honorarangebotswert der **4a Architekten GmbH für die Leistungsphasen 1-9 inkl. besonderer Leistungen, Nebenkosten und einem Ansatz für Leistungen auf Stundenbasis** beläuft sich auf **netto 1.591.437,05 €**.

Hiervon werden in einer ersten Beauftragungsstufe lediglich die **Leistungsphasen 1 und 2 (= Grundlagenermittlung und Vorplanung) inkl. der dazugehörigen besonderen Leistungen** beauftragt. Das hierfür anfallende Honorar beläuft sich auf **netto 137.958,93 € (inkl. Umbauzuschlag und Nebenkosten)**.

VgV-Verfahren Fachplanungsleistungen (TWP, HLS und ELT) weitere Vorgehensweisen

Nach der Submission am 20. September 2021 stehen die Verhandlungsgesprächen mit den Fachplanungsbüros (TWP, HLS und ELT) an.

Hierzu finden am **Dienstag, den 23. November 2021 und Mittwoch, den 24. November 2021** im Haus der Begegnung den Raum „Altkönig“ die Verhandlungstage mit den ausgewählten Fachplanern statt.

Ablaufplanung:

Dienstag, 23.11.2021 - Bieterpräsentationen ELT (1 Bieter) und TWP (2 Bieter)

10:00 Uhr – 10:30 Uhr Vorbesprechung des Vergabegremiums (Planungsausschuss)
 10:30 Uhr – 12:00 Uhr Bieter ELT
 12:00 Uhr – 13:00 Uhr Mittagspause (gemeinsames Essen) mit ggf. internem Meinungsaustausch zu Bieter ELT
 13:00 Uhr – 14:00 Uhr Bieter TWP 1
 14:00 Uhr – 14:30 Uhr Meinungsaustausch zu Bieter TWP 1
 14:30 Uhr – 15:30 Uhr Bieter TWP 2
 15:30 Uhr – 16:30 Uhr Interne Diskussion des Vergabegremiums (Planungsausschuss), Wertungsvorgang

Mittwoch, 24.11.2021 - Bieterpräsentationen HLS (4 Bieter)

09:00 Uhr – 09:30 Uhr Vorbesprechung des Vergabegremiums (Planungsausschuss)
 09:30 Uhr – 10:30 Uhr Bieter HLS 1
 10:30 Uhr – 11:00 Uhr Meinungsaustausch zu Bieter HLS 1
 11:00 Uhr – 12:00 Uhr Bieter HLS 2
 12:00 Uhr – 13:00 Uhr Mittagspause (gemeinsames Essen) mit ggf. internem Meinungsaustausch zu Bieter HLS 1 und HLS 2
 13:00 Uhr – 14:00 Uhr Bieter HLS 3
 14:00 Uhr – 14:30 Uhr Meinungsaustausch zu Bieter HLS 3
 14:30 Uhr – 15:30 Uhr Bieter HLS 4
 15:30 Uhr – 16:30 Uhr Interne Diskussion des Vergabegremiums (Planungsausschuss), Wertungsvorgang

VgV-Verfahren Fachplanungsleistungen ELT; Ergebnisse und weitere Vorgehensweisen

Im VgV-Verfahren Fachplanungsleistungen ELT hat „nur“ ein Bewerber einen wertbaren Teilnahmeantrag eingereicht. Daher wurde festgelegt, dass das Büro (d. h. die MTM-Plan GmbH, Regensburg) zur Einreichung eines Angebotes aufgefordert werden sollte.

Das Erstangebot sollte unter Zugrundelegung folgender Zuschlagskriterien bewertet werden:

1. Personelle Besetzung (Gewichtung insgesamt: 35 %)
 - Eindruck Projektleiter 10 %
 - Eindruck stellvertretender Projektleiter 10 %
 - Projektbearbeiter (f. d. einzelnen Teilaufgaben) 5 %
 - kurzfristige Verfügbarkeit vor Ort in Planungs- und Ausführungsphase 10 %

2. Fachtechnische Lösungsansätze (Gewichtung insgesamt: 20 %)
 - Ablauforganisation / Qualitätssicherung / Kostensicherungs- /- optimierungs- Maßnahmen / Terminalsicherung 10 %
 - Gestalterische und funktionale Umsetzung 5 %
 - Nachhaltigkeit 5 %

3. Strukturelle Herangehensweise an das Projekt (Gewichtung insgesamt: 20 %)

4. Honorarangebot (Gewichtung insgesamt: 25 %)

Das Erstangebot der MTM-Plan GmbH ging am 10.11.2021 über die E-Vergabepattform ein.

Am 23.11.2021 fand der Präsentationstermin statt, in welchem der Bieter die Gelegenheit erhielt, sein Angebot vorzustellen. Im Anschluss an den Präsentationstermin wurde das Angebot durch das Vergabegremium, das sich aus dem hierfür bestimmten Planungsausschuss zusammensetzte, auf Basis der bekanntgemachten Wertungskriterien bewertet.

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Angebotsauswertung gelangt die Vergabestelle zu dem Ergebnis, dass die

MTM-Plan GmbH, Regensburg

ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis vermuten lässt.

Daher wird beschlossen, der MTM-Plan GmbH den Auftrag zu erteilen.

Der auf Basis der derzeitig prognostizierten Kosten ermittelte Gesamt-Honorarangebotswert der **MTM-Plan GmbH für die Leistungsphasen 1-9 inkl. besonderer Leistungen, Nebenkosten und einem Ansatz für Leistungen auf Stundenbasis** beläuft sich auf **netto 229.474,61 €**.

Hiervon werden in einer ersten Beauftragungsstufe lediglich **die Leistungsphasen 1 und 2 (= Grundlagenermittlung und Vorplanung) inkl. der dazugehörigen besonderen Leistungen** beauftragt. Das hierfür anfallende Honorar beläuft sich auf **netto 25.016,54 € (inkl. Nebenkosten)**.

VgV-Verfahren Fachplanungsleistungen TWP; Ergebnisse und weitere Vorgehensweisen

Im VgV-Verfahren Fachplanungsleistungen TWP haben „nur“ zwei Bewerber einen wertbaren Teilnahmeantrag eingereicht. Daher wurde festgelegt, dass beide Büros (d. h. die HAZ Beratende Ingenieure für das Bauwesen GmbH, Marburg sowie die PfeiferINTERPLAN Bauberatung PartGmbH, Darmstadt) zur Einreichung eines Angebotes aufgefordert werden sollten.

Die Erstangebote sollten unter Zugrundelegung folgender Zuschlagskriterien bewertet werden:

1. Personelle Besetzung (Gewichtung insgesamt: 35 %)

- Eindruck Projektleiter	10 %
- Eindruck stellvertretender Projektleiter	10 %
- Projektbearbeiter (f. d. einzelnen Teilaufgaben)	5 %
- kurzfristige Verfügbarkeit vor Ort in Planungs- und Ausführungsphase	10 %

2. Fachtechnische Lösungsansätze (Gewichtung insgesamt: 20 %)

- Ablauforganisation / Qualitätssicherung / Kostensicherungs- /- optimierungs- Maßnahmen / Terminsicherung	10 %
- Gestalterische und funktionale Umsetzung	5 %
- Nachhaltigkeit	5 %

3. Strukturelle Herangehensweise an das Projekt (Gewichtung insgesamt: 20 %)
4. Honorarangebot (Gewichtung insgesamt: 25 %)

Die PfeiferINTERPLAN Bauberatung PartGmbH sagte aus Kapazitätsgründen die Teilnahme am weiteren Verfahren ab und verzichtete auf eine Angebotsabgabe.

Das Erstangebot der HAZ Beratende Ingenieure für das Bauwesen GmbH ging am 10.11.2021 über die E-Vergabeplattform ein.

Am 23.11.2021 fand der Präsentationstermin statt, in welchem der Bieter die Gelegenheit erhielt, sein Angebot vorzustellen. Im Anschluss an den Präsentationstermin wurde das Angebot durch das Vergabegremium, das sich aus dem hierfür bestimmten Planungsausschuss zusammensetzte, auf Basis der bekanntgemachten Wertungskriterien bewertet.

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Angebotsauswertung gelangt die Vergabestelle zu dem Ergebnis, dass die

HAZ Beratende Ingenieure für das Bauwesen GmbH, Marburg

ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis vermuten lässt.

Daher wird beschlossen, der HAZ Beratende Ingenieure für das Bauwesen GmbH den Auftrag zu erteilen.

Der auf Basis der derzeit prognostizierten Kosten ermittelte Gesamt-Honorarangebotswert der **HAZ Beratende Ingenieure für das Bauwesen GmbH für die Leistungsphasen 1-6 inkl. besonderer Leistungen, Nebenkosten und einem Ansatz für Leistungen auf Stundenbasis** beläuft sich auf **netto 293.335,92 €**.

Hiervon werden in einer ersten Beauftragungsstufe lediglich **die Leistungsphasen 1 und 2 (= Grundlagenermittlung und Vorplanung) inkl. der dazugehörigen besonderen Leistungen** beauftragt. Das hierfür anfallende Honorar beläuft sich auf **netto 37.572,72 € (inkl. Umbauschlag und Nebenkosten)**.

VgV-Verfahren Fachplanungsleistungen HLS; Ergebnisse und weitere Vorgehensweisen

Im VgV-Verfahren Fachplanungsleistungen HLS haben vier Bewerber einen wertbaren Teilnahmeantrag eingereicht. Daher wurde festgelegt, dass alle vier Büros (d. h. die Kannewischer Ingenieurbüro AG, Cham (Schweiz), Kannewischer Ingenieurgesellschaft mbH, Baden-Baden, Ingenieurbüro Möller + Meyer Gotha GmbH, Gotha, sowie die IWTI Gebäudetechnik GmbH, Stuttgart, Marburg) zur Einreichung eines Angebotes aufgefordert werden sollten.

Die Erstangebote sollten unter Zugrundelegung folgender Zuschlagskriterien bewertet werden:

1. Personelle Besetzung (Gewichtung insgesamt: 35 %)

- Eindruck Projektleiter	10 %
- Eindruck stellvertretender Projektleiter	10 %
- Projektbearbeiter (f. d. einzelnen Teilaufgaben)	5 %
- kurzfristige Verfügbarkeit vor Ort in Planungs- und Ausführungsphase	10 %

2. Fachtechnische Lösungsansätze (Gewichtung insgesamt: 20 %)

- Ablauforganisation / Qualitätssicherung / Kostensicherungs- /- optimierungs- Maßnahmen / Terminsicherung	10 %
- Gestalterische und funktionale Umsetzung	5 %
- Nachhaltigkeit	5 %

3. Strukturelle Herangehensweise an das Projekt (Gewichtung insgesamt: 20 %)

4. Honorarangebot (Gewichtung insgesamt: 25 %)

Das Ingenieurbüro Möller + Meyer Gotha GmbH sagte aus Kapazitätsgründen die Teilnahme am weiteren Verfahren ab und verzichtete auf eine Angebotsabgabe.

Die drei verbleibenden Erstangebote gingen am 10.11.2021 über die E-Vergabeplattform ein.

Am 24.11.2021 fanden die Präsentationstermine statt, in welchen die Bieter die Gelegenheit erhielten, ihre Angebote vorzustellen. Im Anschluss an die Präsentationstermine wurden die Angebote durch das Vergabegremium, das sich aus dem hierfür bestimmten Planungsausschuss zusammensetzte, auf Basis der bekanntgemachten Wertungskriterien bewertet.

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Angebotsauswertung, der daraus resultierenden Wertungsmatrix und der o. g. Rangfolge gelangt die Vergabestelle zu dem Ergebnis, dass die

Kannewischer Ingenieurgesellschaft mbH, Baden-Baden

unter den geeigneten Bewerbern das beste Preis-/Leistungsverhältnis vermuten lässt.

Daher wird beschlossen, der Kannewischer Ingenieurgesellschaft mbH den Auftrag nach Ablauf der Frist gemäß § 134 Abs. 2 GWB zu erteilen.

Der auf Basis der derzeitig prognostizierten Kosten ermittelte Gesamt-Honorarangebotswert der **Kannewischer Ingenieurgesellschaft mbH für die Leistungsphasen 1-9 inkl. besonderer Leistungen, Nebenkosten und einem Ansatz für Leistungen auf Stundenbasis** beläuft sich auf **netto 788.615,17 €**.

Hiervon werden in einer ersten Beauftragungsstufe lediglich **die Leistungsphasen 1 und 2 (= Grundlagenermittlung und Vorplanung) inkl. der dazugehörigen besonderen Leistungen** beauftragt. Das hierfür anfallende Honorar beläuft sich auf **netto 86.785,20 € (inkl. Nebenkosten)**.

Gefahrenverhütungsschau 2. November 2021

Am 2. November 2021 fand eine Gefahrenverhütungsschau durch den Hochtaunuskreis Abteilung Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und dem Stadtbrandinspektor der Stadt Königstein im Taunus statt. Die letzte Gefahrenverhütungsschau fand am 03. September 2003 statt.

Aufgrund des Mängelberichtes werden kurzfristige Maßnahmen innerhalb des 4. Quartals 2021 und dem 1. Quartal 2022 ausgeführt. Im Wirtschaftsplan 2022 werden Mittel hierfür bereitgestellt.

Sofortmaßnahmen sind:

1. Prüfung, Instandsetzung Brandschutztüren, Panikschlösser	netto Euro
6.000,00	
2. Austausch von Brandschutztüren	netto Euro
50.000,00	
3. Notausstieg Alte Technik mit Hydraulikdeckel	netto Euro
14.000,00	
4. Mobile Notrettungsleiter 3. OG	netto Euro
20.000,00	

Weitere Maßnahmen werden im Zuge der Generalsanierungsplanung (Lph. 3 und 4) und neuem Brandschutzkonzeptes durch den einzureichenden Bauantrag im 3. und 4. Quartal 2022 getätigt.

Weitere Maßnahmen werden kurzfristig mit dem Brandschutzbeauftragten der Stadt Königstein und der Sicherheitsfachkraft der Königsteiner Kurgesellschaft abgestimmt und umgesetzt. Eine Stellungnahme durch die Geschäftsführung mit Antrag auf Fristverlängerung zum 31. März 2022 erfolgte mit der Zustimmung durch die Behörde.

Stadtwerke Königstein Peter Günster

1. Baumaßnahmen und Projekte aus WP der Stadtwerke

- **Erneuerung Wasserleitung und Mischwasserkanal in der Altkönigstraße in Königstein I. Bauabschnitt (I. BA)**

Die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten wurden von der Klinik Dr. Amelung bis zum Bauende am Mühlweg fortgeführt. Die Arbeiten des I. BA sollen im I. Quartal 2022 abgeschlossen werden.

- **Erneuerung Wasserleitung und Mischwasserkanal in der Altkönigstraße in Königstein II. Bauabschnitt (II. BA)**

Im Berichtsquartal wurden die Planungen für den II. BA der Maßnahme in der Altkönigstraße fortgeführt. Am 01.12.2021 wurde die Gesamtbaumaßnahme einschließlich Straßenausbau zusammen mit dem FB IV den Anliegern im Rahmen einer Anliegerversammlung vorgestellt.

- **Erneuerung Wasserleitung und Mischwasserkanal in der Hohemarkstraße in Königstein - Falkenstein**

Im Berichtsquartal wurden die Planungen für die Maßnahme in der Hohemarkstraße fortgeführt. Am 23.11.2021 wurde die Gesamtbaumaßnahme einschließlich Straßenausbau zusammen mit dem FB IV den Anliegern im Rahmen einer Anliegerversammlung vorgestellt.

- **Sanierung HB Mammolshain**

Im Berichtsquartal konnten die Sanierungsarbeiten in der linken Wasserkammer abgeschlossen werden. Die Wasserkammer wurde anschließend gereinigt, desinfiziert, beprobt und wieder in Betrieb genommen. Somit läuft der Betrieb des Behälters seit Jahresende wieder über beide Wasserkammern. Die Sanierungsarbeiten konnten anschließend in der Vor- und Schieberkammer fortgeführt werden.

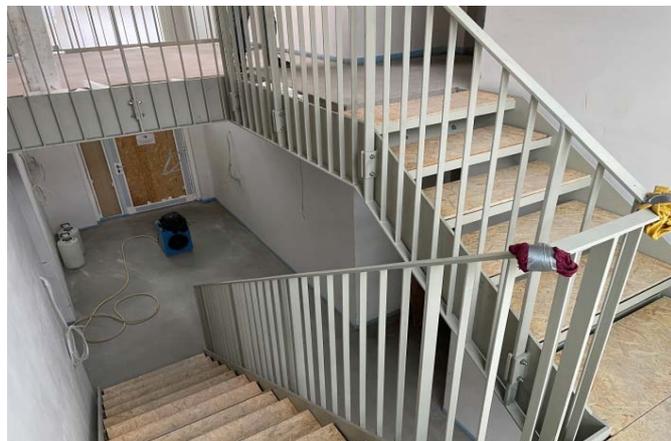
- **Erschließungsmaßnahme Am Hardtberg – Messergelände**

Die Maßnahme wird über den FB IV abgewickelt und bezüglich der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten weiter von den Stadtwerken begleitet.

- **Neubau eines Betriebshofes für die Stadtwerke**

Im Berichtsquartal wurden die Ausbaugewerke fortgeführt. Insbesondere konnte die Stahlterpe im Foyer nach Lieferschwierigkeiten montiert werden.

Parallel zu der Fortführung der Ausbaugewerke wurden weitere Gewerke wie Fliesenarbeiten, Bodenbeläge, Schreinerarbeiten, etc. ausgeschrieben und vergeben.



- **Umstellung auf elektronische Wasserzähler**

Das Projekt musste zum Ende des Berichtsquartals aufgrund der Pandemie ausgesetzt werden, da direkter Kundenkontakt der Mitarbeiter möglichst vermieden werden sollte. Unabhängig davon wurden die Zählerstände der bereits installierten elektronischen Wasserzähler für die Jahresabrechnung per Fernablesung erfasst. Allen anderen Anschlussnehmern wurde eine Ablesekarte zur Selbstablesung zugestellt.

2. **Rohrbrüche im Bereich Wasserversorgung**

Im Berichtsquartal sind im Wasserversorgungsnetz lediglich drei Rohrbrüche an Versorgungsleitungen (VW) und Anschlussleitungen für Wasser (AW) aufgetreten.

3. **Sonstiges**

- Nach Ausschreibung einer vakanten Stelle für den Betriebshof der Stadtwerke wurde diese ausgeschrieben und im Berichtsquartal neu besetzt. Der ausgewählte Bewerber wird die Stelle zum 01.04.2022 bei den Stadtwerken antreten.
- **Wirtschaftsplan 2022**
Im Berichtsquartal wurde der eingebrachte Wirtschaftsplan 2022 von den städtischen Gremien genehmigt.
- **Prüfung Jahresabschluss 2021**
Im Berichtsquartal wurde der Jahresabschlusses 2021 den städtischen Gremien vorgelegt und genehmigt.

Investitionen

Auf den folgenden Seiten ist der Investitionsverlauf zum Ende des vierten Quartals abgebildet.

Investitionen
Stadt Königstein

Verfügbare Mittel je Investition

Stadt Königstein
4. Januar 2022
EBOSCHMA

Haushaltsjahr: 2021
Kontotypfilter zulassen: Ja
Nullzeilen unterdrücken: Ja
Sachkonten drucken: Nein
Übergabe an Excel: Ja
Ausschl. Mittelherkunft (leer): Nein

Investition Nr.:	Ansatz:	ÜPL/APL:	HH-Rest:	Gebucht	Gebucht HH-Rest	Verfügbar	Verfügbar HH-Rest
109002	200.000,00	-2.700,00	139.000,00	838,11	21.643,73	196.461,89	117.356,27
Burgruine Sanierung							
109004	40.000,00	0,00	0,00	1.743,47	0,00	38.256,53	0,00
Spielplätze - Beschaffung Spielgeräte							
109005	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
Jugendhaus - Anschaffung Ausstattungsgegenständen							
109012	10.000,00	0,00	3.900,00	2.293,00	3.848,75	7.707,00	51,25
Büroausstattung - Ergänzungen							
109013	25.000,00	0,00	0,00	26.610,80	0,00	-1.610,80	0,00
EDV-Ausstattung - Ergänzungen							
109014	0,00	0,00	0,00	17.682,55	0,00	-17.682,55	0,00
Alt Falkenstein							
109015	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
Anschaffung Ausstattungsgegenstände							
109017	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
Verkehrsberuhigung							
109027	12.000,00	0,00	0,00	699,62	0,00	11.300,38	0,00
Kinderhort - Anschaffung Anlagevermögen							
109029	4.000,00	0,00	0,00	3.650,23	0,00	349,77	0,00
Kindergarten Königstein - Anlagevermögen							
109037	12.000,00	0,00	4.000,00	7.189,33	2.532,32	4.810,67	1.467,68
Kindergarten Schneidhain Anlagevermögen							
109040	31.000,00	0,00	0,00	23.467,00	0,00	7.533,00	0,00
Bestattungswesen - Anschaffung von Geräten							
109041	5.000,00	0,00	0,00	3.854,48	0,00	1.145,52	0,00
Bestattungswesen - Anschaffung v. bew. Sachen							
109042	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
Parkscheinautomaten							
109045	0,00	2.700,00	0,00	2.676,93	0,00	23,07	0,00
Burgruine Falkenstein							
109046	423.000,00	0,00	65.000,00	139.934,68	46.068,07	283.065,32	18.931,93
Betriebshof Anschaffung u. Verkauf Fahrzeuge							
109048	60.000,00	0,00	0,00	9.704,47	0,00	50.295,53	0,00
Betriebshof - Anschaffung von Geräten							
109051	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
Kinderspielplätze Baukosten							
109052	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Kurwegebeschilderung							
109054	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Erwerb von Grundstücken							
109055	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00
Ehrenmal Falkenstein							
109056	170.000,00	0,00	152.700,00	84.800,48	56.587,43	85.199,52	96.112,57
Thewaltstraße 1-19							
109057	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Erwerb von Grundstücken Umweltbereich							
109058	0,00	0,00	20.000,00	0,00	10.043,60	0,00	9.956,40
Geschwindigkeitsmessanlagen							
109059	55.500,00	0,00	0,00	22.237,89	0,00	33.262,11	0,00
Feuerwehr - Anlagevermögen							
109062	60.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	60.000,00	45.000,00
Friedhof Königstein							
109063	0,00	0,00	70.000,00	0,00	59.770,43	0,00	10.229,57
Friedhof Falkenstein							
109073	0,00	0,00	188.000,00	0,00	0,00	0,00	188.000,00
Innenstadt							
109075	200.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	200.000,00	300.000,00
Hauptstraße bis Frankfurter Straße							
109098	0,00	0,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	14.000,00
Wartehallen - Konzeptumsetzung							
109099	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
Konrad-Adenauer-Anlage							

Investitionen
Stadt Königstein

Investition Nr.:	Ansatz:	ÜPL/APL:	HH-Rest:	Gebucht	Gebucht HH-Rest	Verfügbar	Verfügbar HH-Rest
I09100 Kurpark Neugestaltung	50.000,00	0,00	50.000,00	12.015,83	0,00	37.984,17	50.000,00
I09101 Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain	0,00	0,00	71.000,00	0,00	35.902,89	0,00	35.097,11
I09109 Frankfurter Straße	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
I09111 Ev. Kindergarten Falkenstein	33.500,00	0,00	0,00	14.132,47	0,00	19.367,53	0,00
I09122 Bürgerhaus Falkenstein	300.000,00	-5.000,00	93.000,00	0,00	0,00	295.000,00	93.000,00
I09123 Betriebshof - Einricht.gegenstände	0,00	0,00	6.000,00	0,00	2.229,01	0,00	3.770,99
I09129 Freibad - Ausrüstungsgegenstände	5.000,00	5.000,00	0,00	8.763,81	0,00	1.236,19	0,00
I09133 Betriebs- und Geschäftsausstattung Abfallwirt.	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
I09135 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Finanzverwaltung	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00
I09136 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Ordnungsamt	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
I09141 Süwag Straßenbeleuchtung	50.000,00	0,00	0,00	69.912,73	0,00	-19.912,73	0,00
I09143 Medienbestand Bibliothek	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00
I10011 Kinderhort Königstein	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
I10017 Kath. Kindergarten Mammolshain	83.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.500,00	0,00
I10018 Kath. Kindergarten Falkenstein	22.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.500,00	0,00
I10019 Kath. Kindergarten Königstein	83.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	83.000,00	35.000,00
I10025 Anlagevermögen Kur-u. Stadtinformation	3.000,00	0,00	0,00	348,23	0,00	2.651,77	0,00
I10028 Betriebsausstattung Stadtbibliothek	1.000,00	0,00	620,00	223,90	620,00	776,10	0,00
I10031 Bürgerbüro Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen	19.500,00	0,00	2.900,00	378,42	0,00	19.121,58	2.900,00
I10032 Betriebsausstattung Rathaus	5.000,00	0,00	100.000,00	1.887,62	12.947,11	3.112,38	87.052,89
I10033 Betriebsausstattung DGH, BGH, HDH	20.000,00	0,00	10.000,00	1.595,87	1.215,43	18.404,13	8.784,57
I10034 Verkauf/Ankauf Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	0,00	0,00	6.000,00	28.049,00	294,14	-28.049,00	5.705,86
I11001 Ausgleichsflächen Stadtplanung	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
I11003 Altenwohnheim	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11008 Umsetzung Pflegewerk Woogtal	25.000,00	0,00	30.000,00	5.285,30	0,00	19.714,70	30.000,00
I11010 Kapuzinerplatz Gebäude	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
I11018 Anschaffung von Gegenständen Standesamt	1.000,00	0,00	0,00	2.690,90	0,00	-1.690,90	0,00
I11019 Verkauf/Ankauf von unbebauten Grundstücken ab 2015	0,00	0,00	2.900,00	-1,00	77,67	1,00	2.822,33
I11020 Verkauf/Ankauf Grundstücke, eigene Bauten	0,00	0,00	0,00	88,10	0,00	-88,10	0,00
I12004 Betriebsausstattung städt. Gebäude	25.000,00	0,00	0,00	2.713,43	0,00	22.286,57	0,00
I12013 Grünanlagen	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	-2,00	0,00
I13006 Feuerwehr Anschaffung Fahrzeuge	0,00	0,00	165.000,00	0,00	85.562,50	0,00	79.437,50
I13011 Planungskosten im Vorgriff neuer Maßnahmen	20.000,00	0,00	0,00	773,50	0,00	19.226,50	0,00
I13013 Ankauf/Verkauf von Straßenflächen	15.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	15.000,00	45.000,00
I13024 Anteile KVR-Fonds	22.000,00	0,00	0,00	21.751,89	0,00	248,11	0,00
I14001 An den Hohwiesen	200.000,00	0,00	277.000,00	12.466,32	256.976,28	187.533,68	20.023,72
I14005 Wiesengrundstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen
Stadt Königstein

Investition Nr.:	Ansatz:	ÜPL/APL:	HH-Rest:	Gebucht	Gebucht HH-Rest	Verfügbar	Verfügbar HH-Rest
I14006 Ev. Kindergarten Königstein	18.000,00	0,00	43.000,00	0,00	7.194,67	18.000,00	35.805,33
I14009 Rathaus, Burgweg 5	150.000,00	0,00	0,00	8.211,00	0,00	141.789,00	0,00
I15008 Asyl - Geschäftsausstattung	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
I15009 Woogtalstr. 6	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00
I15010 Bischof-Kaller-Str. 10 - Haus Michael Asyl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I15012 Asylbewerberheim Am Kaltenborn 11-13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I17001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Stadtplanung	5.000,00	520,00	0,00	5.510,89	0,00	9,11	0,00
I17003 Hardtbergturm	0,00	0,00	510.900,00	0,00	352.887,26	0,00	156.286,29
I17005 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I18002 Sudetenstraße	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00
I18005 Hattsteiner Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I18006 Wasserversorgungsleitung Freibad	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
I18008 Dynamische Fahrgastinformation	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
I18012 Fahrradständer	0,00	0,00	3.900,00	224,50	4.495,06	-224,50	-595,06
I18013 Barrierefreie Bushaltestellen	0,00	0,00	350.000,00	0,00	40.856,80	0,00	309.143,20
I18014 Friedhofvorplatz Schneidhain	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I18018 Kinderhort Georg-Pingler-Straße 6	0,00	0,00	0,00	27.116,84	0,00	-27.116,84	0,00
I19002 Wiesbadener Straße Gehwegerneuerung	300.000,00	0,00	58.000,00	3.531,89	18.488,06	296.468,11	39.511,94
I19003 Erschließungsgebiet K69 Hardtberg	0,00	0,00	3.396.900,00	0,00	1.996.306,33	0,00	1.400.593,67
I19004 Erschließungsgebiet K58 Kaltenborn 3	0,00	0,00	902.900,00	0,00	267.311,33	0,00	635.588,67
I19008 Altkönigstraße	1.500.000,00	0,00	0,00	466.536,00	0,00	1.009.018,31	0,00
I19010 Trauerhalle Falkenstein	5.000,00	0,00	39.000,00	0,00	11.098,70	5.000,00	27.901,30
I19012 Bergweg 2	760.000,00	0,00	100.000,00	0,00	35.975,19	760.000,00	63.509,59
I19015 Treppe Bischof-Neumann-Schule/Sodener Str.	120.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	120.000,00	25.000,00
I19018 Personalmanagement EDV Programm	0,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	38.000,00
I19019 Bücherschränke in den Stadtteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I19023 Scharderhohlweg Gehwegerneuerung	0,00	0,00	0,00	-3.102,76	0,00	3.102,76	0,00
I19029 Rückbau ehem. Kläranlage /WanderPP	0,00	0,00	20.300,00	0,00	20.334,25	0,00	-34,25
I19032 Stadtmarketing	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
I20001 Abenteuerspielplatz Am Kaltenborn III	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
I20002 Sportplätze, Umrüstung Flutlichtanlagen auf LED	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00
I20003 Minigolfanlage in der Hubert-Fassbender-Anlage	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
I20004 Beach-Volleyballfeld	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
I20006 Kapuzinerplatz Brunnen	250.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	250.000,00	50.000,00
I20007 ZOB Georg-Pingler-Straße	0,00	0,00	815.000,00	0,00	65.909,27	0,00	749.090,73
I20008 L3369 zw KTC und Bangertweg, Neubau Gehweg	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00
I20009 Stromversorgung u. Abwasser f. Kurpark u. W.-markt	0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00

Investitionen
Stadt Königstein

Investition Nr.:	Ansatz:	ÜPL/APL:	HH-Rest:	Gebucht	Gebucht HH-Rest	Verfügbar	Verfügbar HH-Rest
I20010 Fahrradwege (Konzeption u. Umsetzung)	0,00	0,00	40.000,00	0,00	11.959,67	0,00	28.040,33
I20011 Schallschutzmauer B 8 Kreisel	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00
I20012 Digitales Parkleitsystem	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
I21001 Kinderspielplatz Im Kleinfeld	12.500,00	0,00	0,00	10.467,54	0,00	2.032,46	0,00
I21003 Bangert und tlws. Forellenweg	450.000,00	0,00	0,00	153.765,09	0,00	296.234,91	0,00
I21004 Kronberger Str. 9-13	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
I21005 Erneuerung BÜ Blumenstr/FKE-Bahn Stadtteil	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
I21007 Brunnen, Johannisbrunnen	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00
I21008 Brunnen, Georg-Pingler-Brunnen	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00
I21009 Landesgartenschau 2027	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
I21010 Wilde Bäche in Hessen, Umsetzung der Maßnahmen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
I21011 Klimaschutzmaßnahmen	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
I21012 Ladestationen E-Bikes	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
I21013 Dialogplattform	20.000,00	-520,00	0,00	0,00	0,00	19.480,00	0,00
I21014 Trauerhalle Königstein	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
I21015 Trauerhalle Schneidhain	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
I21016 Trauerhalle Mammolshain	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
I21017 Ausrüstungsgegenstände Abfallwirtschaft	4.000,00	0,00	0,00	6.620,70	0,00	-2.620,70	0,00
I21018 Neugestaltung Kreisel Innenfläche	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
I21019 Umlegungsverfahren Hardtberg	0,00	0,00	0,00	87.696,58	0,00	-87.696,58	0,00
I21021 Verkauf/Ankauf Grundstücke, fremde Bauten	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00
K09001 Pater-Werenfried-Platz	1.470,00	0,00	0,00	1.467,47	0,00	2,53	0,00
K09002 Burg Königstein	10.450,00	0,00	0,00	10.444,44	0,00	5,56	0,00
K09003 Altenwohnheim	2.640,00	0,00	0,00	2.638,89	0,00	1,11	0,00
K09004 Heinrich-Dorn-Halle	11.390,00	0,00	0,00	11.388,88	0,00	1,12	0,00
K09005 Kapuzinerplatz	7.180,00	0,00	0,00	7.176,67	0,00	3,33	0,00
K16001 KIP Pauschale Straßenunterhaltung	3.430,00	0,00	0,00	3.425,84	0,00	4,16	0,00
K16002 Spielplatz Goethestraße	0,00	0,00	0,00	-5.200,00	0,00	5.200,00	0,00
K16003 Betreuung Falkenstein	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00
K16004 Burgruine Königstein	0,00	0,00	0,00	1.333,34	0,00	-1.333,34	0,00
K16005 Toilettenanlage Kapuzinerplatz	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Investitionen	7.477.060,00	0,00	9.198.920,00	1.341.717,16	3.429.135,95	6.110.897,15	5.767.542,38